

BERGHOFEN | LICHTENDORF | SCHÜREN | SÖLDE | SÖLDERHOLZ

Wir in Aplerbeck



GESUNDHEIT

**18. WOCHE
DES SEHENS**

SEITE 11



AUTOAKTUELL

**MITSUBISHI
ECLIPSE CROSS**

SEITE 18



BÜRGERZENTRUM

AM STEIGERTURM WIRD GEBAUT

SEITE 4

150 JAHRE GROSSE KIRCHE

TEIL II

SEITE 36

WELTLADEN APLERBECK

FEIERT 40 JAHRE

SEITE 39



AutoAktuell

Seite 15 – 19



Bauen & Renovieren

Seite 20 – 24



Gesundheit

Seite 10 – 14



Jobs & Weiterbildung

Seite 08 – 09

IMPRESSUM & KONTAKT



GRAFIK / LAYOUT

Janin Wolter, Christian-Felix Schwalm
Tel. 0231 427808-21
info@in-stadtmagazine.de

HERAUSGEBER

IN-Stadtmagazine
Arminiusstraße 1
44149 Dortmund
Christian-Felix Schwalm (V. i. S. d. P.)
Tel. 0231 427808-0

MITARBEITER DIESER AUSGABE

Reiner Schwalm, Susanne Knoller,
Silvia Ehmann, Bernd Uhlenbruck,
Ralf Obernier, Pia Soldan,
Ludger Müller

AUFLAGEN

Do-West (68.000): CityWest,
Huckarde, Mengede, Lüdo, Kirchlinde
Do-Süd (60.000): Hörde, Hombruch,
Aplerbeck

REDAKTION

Silvia Kus
Tel. 0231 427808-33
redaktion@in-stadtmagazine.de

116 AUSLEGESTELLEN
IN APLERBECK

Über 2.500 Einzelhändler, Supermärkte, die Rathäuser, Krankenhäuser und andere hoch frequentierte Standorte in Dortmund haben für unsere Magazine und Magazinständer Platz zur Verfügung gestellt und sorgen damit für eine dauerhafte Präsenz.



NÄCHSTE AUSGABE: NOVEMBER 2019

Möchten Sie uns zu einem Pressestermin einladen, oder haben Sie schon einen Text zu einem Thema verfasst? Senden Sie uns Ihren Beitrag gerne per E-Mail.

ANZEIGEN & REDAKTION

Susanne Knoller
Tel. 0231 427808-12
sk@in-stadtmagazine.de



Susan Schöne freut sich auf Esther Ollick.

FOTO: IN-STADTMAGAZINE

„Möbelaufbereitung“ –
Workshops aus kompetenter Hand

Die Möbelaktivistin, Raumgestalterin und Vintagehändlerin Esther Ollick, bekannt aus der TV-Sendung „Bares für Rares“, kommt nach Schüren in das Atelier von Künstlerin Susan Schöne. Esther Ollick wird im November dort einen Workshop zum Thema „Möbelaufbereitung“ gestalten.

2019, 11 bis 16 Uhr. Im Workshop geht es um Werkzeuge und einfache Maschinen sowie kleine Möbelreparaturen.

→ Preis je Workshop: 99 €; Veranstaltungsort: Atelier Susan Schöne; Schürener Straße 80; 44269 Dortmund; Buchung und weitere Informationen: www.susan-schoene.de

Workshop: Sonntag, 10. November

Bestattungshaus Kuhnert bietet
auch Wald-Bestattungen an

„Ich will niemandem zur Last fallen.“ Diese Aussage hören wir beinahe täglich, sagt Achim Kuhnert vom Bestattungshaus Kuhnert. Und nach dem Tod möchte man seinen Angehörigen natürlich auch die regelmäßige Grabpflege ersparen. Mit einer Entscheidung für eine Bestattung in einem FriedWald oder RuheForst – und im Idealfall sogar mit der entsprechenden Vorsorge – befreien Sie Ihre Angehörigen von der Bürde, nach Ihrem Tod schnell eine passende Bestattungsform finden und finanzieren zu müssen. Alles ist

bereits geregelt. Auch die Grabpflege – denn die übernimmt im Wald die Natur. Gestecke, Kerzen und Grabsteine passen nicht in die natürliche Umgebung des Waldes. An ihre Stelle treten Moose, Farne und Wildblumen. Das Bestattungshaus Kuhnert ist unter anderem spezialisiert auf Naturbestattungen und Kooperationspartner von FriedWald sowie RuheForst, den beiden führenden Anbietern von Waldbestattungen in Deutschland. Dort informiert man gerne unverbindlich über alle Möglichkeiten und anfallende Kosten.

natürlich. menschlich. nah.

seit 1933

KUHNERT
BESTATTUNGEN & VORSORGE

Ableistraße 28
44287 Dortmund Aplerbeck
0231 453288

Bergmeistersstraße 9
44269 Dortmund Schüren
0231 441440

www.BESTATTUNGSHAUS-KUHNERT.DE

Künstler zwischen zwei Kulturen sucht Ausstellungsmöglichkeiten

In Deutschland ein Türke. In der Türkei ein Deutscher. Europa und Orient. Muslimischer Glaube zwischen Tradition und Moderne. Dazu ein holpriger Start ins Berufsleben. Viele Konfliktfelder für einen jungen Mann.



Levent Kartal verarbeitet seine Erfahrungen in seinen Bildern.

auch Teil des Problems war. Schon als kleiner Junge hatte Levent Kartal eine Vorliebe für das Malen. Am liebsten waren ihm Portraits. Und darin keimte bereits der Konflikt. „Im Islam sind figurenähnliche Darstellungen nicht erlaubt“, berichtet er. Aus Glaubensgründen unterbanden seine Eltern diese künstlerischen Ambitionen. Sie stammen aus Amasra, einer türkischen Hafenstadt an der Küste des Schwarzen Meeres, und waren nach Deutschland gekommen, um hier zu arbeiten.

Nun möchte er seine Werke ausstellen, um sie mit der Gesellschaft zu teilen – wobei die Kunst nicht immer nur eine Lösung, sondern

„Das Verbot war der Beginn eines Traumas“, ist sich Levent Kartal heute sicher. Und der Beginn einer

religiösen Entfremdung. „Irgendwann habe ich keine Moschee besucht und die Glaubensrichtung nicht mehr gelebt“, schildert der Künstler die Folgen.

→ Levent Kartal möchte nun seine „Werke mit der Gesellschaft teilen“, wie er es ausdrückt. Dafür sucht er geeignete Ausstellungsräumlichkeiten. Interessierte können sich auf der Webseite lekatro.com einen Überblick über Bilder und Skulpturen verschaffen. Wer weiterhelfen möchte und Räumlichkeiten kennt, kann sich unter lekatro@icloud.com mit Levent Kartal in Verbindung setzen.

FOTO: PETER OTWOROWSKI/LEVENT KARTAL

Sparkasse unterstützt Helfer mit Herz

Der Verein „Aplerbecker helfen mit Herz e. V.“ hatte sich in diesem Jahr erstmalig, bei der Vergabe der Zuwendungsmittel 2019 bei der Sparkasse Dortmund beworben und konnte überzeugen. 3000 Euro gingen für Verpackungsmaterial und die Verschiffung der Container auf dem Vereinskonto ein. Der Verein unterstützt ein Waisenhaus und Krankenhäuser im Senegal und erstmalig ging im August auch ein Container mit Hilfsgütern nach Gambia. Vier weitere Container werden in diesem Jahr noch in den Senegal geschickt. Acht Ehrenamtliche packen Krankenhausbetten, Matratzen, Rollstühle, Rollatoren,



Vereinsgründerin Wibke Danckert und Sandra Eull von der Sparkasse Dortmund, die sich im Lager einen Überblick verschaffte.

Medikamente, OP-Artikel, Schulbedarf, Kleidung sowie Spielzeug

für das Waisenhaus zusammen. Da die Spenden über einen längere

Zeitraum gesammelt werden, werden dringend Räumlichkeiten im Raum Aplerbeck gesucht. Wer eine Möglichkeit hat und diese zur Verfügung stellen möchte: Wibke Danckert freut sich auf einen Anruf unter: 0173 735 88 43.

Gesucht werden auch noch Brillen, Kinderkleidung, Schulbedarf und Spielzeug.

→ Die Kosten für den Transport von einem Container belaufen sich übrigens auf 2500 €. Wer spenden möchte: Aplerbecker helfen mit Herz e. V. Sparkasse Dortmund-IBAN DE22 4405 0199 0101 0316 32

FOTO: IN-STADTMAGAZINE

Spar- und Bauverein eG
Dortmund seit 1893

**DAS SPARBAU
SERVICEPORTAL**
Jetzt vormerken!

Mieterbescheinigung selber ausdrucken? Sparrate von zu Hause ändern? Das neue Sparbau Serviceportal macht es möglich! Merken Sie sich jetzt vor per E-Mail an serviceportal@sparbau-dortmund.de, per WhatsApp an 0170 110 33 06 oder in den Sparbau-Kundencentern.

Faires Wohnen mit Sparbau.
In der Genossenschaft zu Hause.

Die Finanzierung ist seit Juli in trockenen Tüchern Bürgerzentrum am Steigerturm in Berghofen wird gebaut!

Fünf Jahre hartnäckige Arbeit des gemeinnützigen Vereins „Unsere Mitte Steigerturm e. V.“ hat sich gelohnt.

Nach dem Heimatministerium NRW, der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW, der Sparkasse Dortmund und der Reinoldigilde zu Dortmund hat auch der Vorstand der NRW-Stiftung beschlossen, das Vorhaben zu fördern. Durch Spenden der Berghofer Bevölkerung hat der Verein bisher Eigenmittel in Höhe von 80.000 € eingebracht. Die Gesamtkosten belaufen sich vorläufig auf 662.000 Euro. Mit diesem Geld wird die Quartiersentwicklung in Berghofen gefördert.

Gewünscht ist ein Aufbau eines Netzwerkes in ehrenamtlicher Kooperation mit den örtlichen Vereinen, Institutionen und Parteien sowie einer Bürgerbeteiligung. Eine aktive Bürgergesellschaft soll den Dialog zwischen den Generationen stärken und älteren Menschen sowie Menschen mit Behinderung oder Migrationshintergrund die Teilnahme an gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Entwicklungen ermög-



(v. l.) Winfried Liebig und Burkhard Treude haben unermüdlichen Einsatz für „Unsere Mitte Steigerturm e. V.“ geleistet.

lichen. Das 105 Jahre alte Feuerwehrhaus mit dem Steigerturm wird ca. ab März 2020 zu einem Bürgerzentrum umgebaut. Es wird offen sein für alle Berghofer, Neuzugezogene und Interessierten aus dem Stadtbezirk Aplerbeck.

Die neuen Räume werden Jung und Alt für Musikveranstaltungen, Literatur, Programmkinos, Bildungsveranstaltungen, Theater, Tanz, Bildende Kunst, um Nachbarn zu treffen oder neue Kontakte zu knüpfen, zur Verfügung stehen. Ein Bürgerbüro im geplanten An-

bau wird Unterstützungs- und Beratungsangebote vermitteln, sowie das bürgerschaftliche Engagement und die nachbarschaftliche Gemeinschaft in Berghofen fördern.

Winfried Liebig, 1. Vorsitzender, und sein Stellvertreter Burkhard Treude freuen sich natürlich sehr über die jetzt stehende Finanzierung. Aber beiden wissen, dass es damit nicht getan ist. Denn während des Umbaus werden bei so einem alten Gebäude noch einige Mängel auftauchen, die vorher nicht zu sehen waren und zu hö-

heren Kosten führen. Außerdem sind zum Beispiel die Kosten für die Ersteinrichtung der Räume in der Summe der zur Verfügung stehenden Gelder nicht enthalten“, so Winfried Liebig.

„Für die Einrichtung werden wir ca. weitere 50.000 € benötigen und für Notar- und Grundbuchkosten werden ca. 10.000 € veranschlagt. Also sammeln wir weiter Spenden und haben uns bis 2021 die Verdopplung unserer bis jetzt schon 250 Mitglieder vorgenommen“, ergänzt Burkhard Treude.

→ **Für folgende Aufgaben wird eine ehrenamtliche Unterstützung gesucht:**

- Steuerberatung
- Betriebsorganisation
- Buchhaltung/Controlling
- IT-Konzeption
- Gebäudewirtschaft
- Veranstaltungsmanagement
- Besucher-Service
- Beratung im Bürgerbüro

→ **Unsere Mitte Steigerturm e. V.**
Berghofer Schulstr. 12; 44269 Dortmund-Berghofen; Tel. (0231) 48 02 61; E-Mail: info@steigerturm.de



Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau

Die Koalitionspartner hatten sich bereits im Jahr 2018 auf eine längst fällige Steuerförderung des Mietwohnungsneubaus ver-

ständigt. Nun hat der Bundesrat am 28. Juni 2019 dem Gesetzentwurf zugestimmt. Damit wurde der Weg für Sonderabschreibungen (Sonder-Afa) im Rahmen eines „neuen“ § 7b Einkommensteuergesetz (EStG) frei.

Als Neuregelung sieht die neue Fassung des § 7b EStG eine Sonderabschreibung in Höhe von 5 Prozent der Anschaffungs- oder Herstellungskosten über einen Zeitraum von vier Jahren vor. Die Sonderabschreibung erfolgt neben der regulären und unveränderten linearen Abschreibung von 2 % der Aufwendungen. Zwingende Voraussetzung ist, dass neuer Wohnraum

geschaffen und die zusätzlichen Wohnräume im Jahr der Anschaffung und in den folgenden neun Jahren fremdvermietet werden.

Förderfähig sind dann 2.000,- EUR pro Quadratmeter Wohnfläche, wobei die Baukosten 3.000,- EUR pro Quadratmeter Wohnfläche nicht überschreiten dürfen. Letzteres soll die Förderung von sogenannten Luxuswohnungen unterbinden. Die Sonder-Afa kann für Bauvorhaben in Anspruch genommen werden, die nach dem 31. August 2018 begonnen haben und bis Ende des Jahres 2021 begonnen werden.

Dirk Hortig, Steuerberater

KANZLEI DIRK HORTIG
STEUERBERATUNG
Landwirtschaftliche Buchstelle

Bahnhangstraße 1a • 44289 Dortmund
Telefon 0231 940011-0 • info@kanzlei-hortig.de
www.kanzlei-hortig.de

Seit 10 Jahren „Kamin Borussen“



Der Fanclub mit der geliebten Fahne.

Der BVB-Fanclub „Kamin Borussen“ aus Aplerbeck wurde am 13. Juli 2009 in der kleinen Kneipe „Zum Kamin“ gegründet und auch nach dieser benannt. In der Kneipe war Fußball natürlich immer ein Thema – und der BVB ganz besonders. „Wir haben die Gründung des Fanclubs ganz spontan am Tresen beschlossen, eine riesige Fahne hatten wir uns bereits zugelegt und unsere Wirtin Claudia Blankert hat dann alles Weitere in die Wege geleitet“, so Markus Behler. Fußballdiskussionen, Spiele im Stadion oder vor dem Fernseher, Weihnachtsfeiern beim BVB, an denen jeweils zwei Fans aus dem Club teilnehmen dürfen, und viele schöne Fußbal-

lerinnerungen – auf das können die 35 Mitglieder, von denen fünf im Schwabenland wohnen, voller Stolz zurückblicken. Wenn man die kleine Gastwirtschaft betritt, ist alles schwarz-gelb. Jede Ecke zeigt hier, für wen das Herz schlägt und die sympathischen Mitglieder des Fanclubs sorgen für gute Stimmung. Neue Mitglieder werden natürlich gerne aufgenommen. Dass die Fanclubmitglieder ein großes Herz haben, beweisen sie durch verschiedene Spendenaktionen für benachteiligte Kinder. So gibt es am 2. November einen Trödelmarkt von 10 bis 15 Uhr in der Ruinenstraße 7, dessen Erlös einem Kinderhospiz zugute kommen wird.

Bücherflohmarkt in Sölde

Die Bücherei-Gemeinschaft KÖB* in der Sankt Marien Gemeinde Sölde veranstaltet am 28. und 29. September wieder einen großen Bücherflohmarkt.

Die Öffnungszeiten sind an beiden Tagen von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Kaffee und selbstgebackener Kuchen werden ab 14.30 Uhr im „Literatur-Café“ gereicht.

Vom Taschenbuch bis hin zu noch eingeschweißten Romanen – ein ganzes Wochenende lang kann man nach Herzenslust in eine antiquarische Welt abtauchen und schmökern. Auch schöne Kinderbücher und Bildbände werden wieder dabei sein.

Der gesamte Verkaufserlös wird für die Anschaffung neuer Medien der

öffentlichen Bücherei verwendet. Die Ausleihe aller Medien ist wie immer kostenfrei!

Gerne werden gut erhaltene, nicht älter als 10 Jahre alte Bücherspenden am Freitag, dem 27.09.2019 in der Zeit vom 15 bis 18 Uhr in den Räumen in der Sölde Str. 130, 442289 Dortmund, entgegen-

genommen. In der öffentlichen Bücherei finden Sie Kinder- und Jugendbücher, Romane und Schöne Literatur, Sachbücher, Krimis, Spiele, CDs, Hörbücher und aktuelle Zeitschriften, die zu entleihen sind.

→ **Bücherei-Gemeinschaft KÖB**
(Katholische öffentliche Bücherei),
Sölde Straße 130



Webcam zeigt Marktplatz



(v. l.) Nicolas Müller von der Firma Müller & Wollnowski GbR, Kai Nehring von der Firma Elektrotechnik Nehring, Amtsstellenleiter Michael Rohde, Bezirksbürgermeister Jürgen Schädel und Sandra Eull von der Sparkasse in Aplerbeck.

Aplerbeck hat seit August seine eigene Webcam. Zu sehen sind der Aplerbecker Marktplatz, das Amtshaus Aplerbeck sowie ein Teil des Rodenbergparks. Angebracht ist sie am Kaminschacht am Hochhaus, Köln-Berliner-Straße 1.

„Aus Datenschutzgründen dürfen keine Personen erkennbar sein. Deshalb gibt es keine Liveübertragung, sondern alle drei Sekunden ein Einzelbild und gespeichert wird auch nichts“, erklärt Amtsstellenleiter Michael Rohde. Die Idee zur Webcam lieferte ein Hochzeitsfotograf aus Düsseldorf, der im Amtshaus nachfragte, ob es eine Webcam gäbe, damit er die Wetterlage prüfen könne.



Die Bildqualität ist im Gegensatz zu anderen Webcams in Dortmund überraschend gut und zeigt eine ganz andere Perspektive des Marktplatzes mit Umgebung.

→ **Ansicht unter:** www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/medienportal/webcams/webcam_aplerbeck/index.html

BESSER HÖREN, MEHR VOM LEBEN

Mein Hörtest war der Beginn eines neuen Lebens!

„Ich dachte immer: Mit meinem Gehör ist doch alles in Ordnung. Aber erst seit ich beim Hörtest war, weiß ich, was **besser hören** wirklich bedeutet. Und das Beste ist: keiner sieht, wie gut ich höre!“

Werden auch Sie aktiv und kommen Sie zu uns zum Hörtest!

- ✓ kostenlos
- ✓ schnell
- ✓ unverbindlich

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HÖRGERÄTE WAMBACH

Hörgeräte Wambach GmbH • Aplerbecker Marktplatz 20
44287 DO-Aplerbeck • Tel.: 0231 / 445575 • www.ohrenland.de

TOP 100 AKUSTIKER 2019/2020

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM RWI INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, DÜSSELDORF
Mehr Infos: www.top100akustiker.de



Apfelmarkt bot ein vielseitiges Programm

Beim 19. Aplerbecker Apfelmarkt war den Veranstaltern fast an allen Tagen das Wetter hold. Nur ein paar Tropfen Regen, als das Feuerwerk gezündet werden sollte – aber das hält keinen Aplerbecker vom Feiern ab.

Es war viel los auf der Köln-Berliner-Straße, dem Marktplatz und im Rodenbergpark. Für jeden war etwas dabei: Karussells, Kutschfahrten, Infostände der Vereine, verkaufsoffener Sonntag, ein liebevoll gestalteter Bauernmarkt, viel

Musik, Feuerwerk, natürlich jede Menge Spaß und viele deftige sowie süße Leckereien. Auf der Bühne gab es ein abwechslungsreiches Programm mit diversen Gruppen und am Sonntag hatten Kinder und Jugendliche „das

Sagen“ auf der Bühne. Verschiedene Tanzgruppen boten Jazz-, Zumba- und Hula-Tänze und ernteten viel Applaus. Ein schönes Fest, auf das die Aplerbecker Werbegemeinschaft und das Stadtbezirksmarketing wie immer stolz sein können.



Vereine präsentierten sich auf der Wiese am Schloss Rodenberg.



Im Raumstudio Erlei.



Klaus Gerhardt, Inhaber vom Radhaus Gerhardt und 1. Vorsitzender der Aplerbecker Werbegemeinschaft.



Schickes gab es in der Boutique Brigitta Pfeiffer.

Familienunternehmen „Erlei Raum und Design“

Neue Kollektionen

JAB

Stoffe und Teppiche für Wohn(t)räume

Aktuelle Herbstkollektionen

Erlei
RAUM & DESIGN

Köln-Berliner-Str. 24
Dortmund-Aplerbeck
Tel. 02 31 / 44 30 04
Fax 02 31 / 44 13 49
www.erlei.de

Das traditionelle Familienunternehmen „Erlei Raum und Design“ ist seit mehr als 90 Jahren in Dortmund beheimatet. Regina Holland-Erlei führt erfolgreich mit ihrem kompetenten und qualifizierten Team den Fachbetrieb bereits in der dritten Generation. „Erlei Raum und Design“ bietet eine breite Auswahl an Gardinen und Vorhängen, Jalousien, Teppichen und Teppichböden, Polsterstoffen sowie Sonnen- und Sichtschutzsystemen – auch mit elektrischen Antrieben. Außerdem gibt es dort unterschiedlichste Dekoartikel, Handtücher, Badtextilien, Bett- und

Tischwäsche, Kissen und weitere Textilien. Außerdem werden Polstermöbel der Bielefelder Werkstätten sowie Funktionssessel und Sofagarnituren von IP-Design angeboten. Das Haupttätigkeitsfeld liegt aber in der Raumausstattung. „Denn eine schön eingerichtete Wohnung ist Voraussetzung für unser persönliches Wohlbefinden. Farblich abgestimmte Möbel, passende Accessoires und eine harmonisch ansprechende Dekoration mit Vorhängen bringen das nötige Flair in jeden Raum. Dafür stehen wir den Kunden mit Rat und Tat zur Seite“, so Regina Holland-Erlei.



Boutique Brigitta Pfeiffer: Mode ist unsere Leidenschaft

Wir beraten Sie gern in Sachen Stil und Farbe. Gemeinsam mit Ihnen finden wir ein passendes Outfit zu jeder Gelegenheit. Unsere Kollektionen sind immer aktuell und zeitgemäß. Wir führen trendige Pullover und Shirts der Firmen Rabe, modisch ausgefallene Blusen von Milano Italy, Hosen für jede Figur und jeden Typ von

Toni-Dress sowie kuschelige Mäntel und Jacken von Green Goose. Und das alles von Größe 36 bis 52. Wir freuen uns auf Sie!

→ PS: Kommen Sie zu unserer Modenschau Mitte Oktober. Wir präsentieren Ihnen in entspannter Atmosphäre die aktuelle Winterkollektion.

SCHENKEN SIE UNS IHR VERTRAUEN

DIE APLERBECKER WERBEGEMEINSCHAFT IST IMMER FÜR SIE DA!



Brigitta Pfeiffer
Mode & Accessoires

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr und Sa. 9.30 - 14.30 Uhr

Köln-Berliner-Str. 22 | 44287 Dortmund | Tel: (0231) 44 15 72

Rund um den Steigerturm zieht die Kunst ein

Am 13. Oktober präsentiert sich der 4. Berghofer Kunstmarkt rund um den Steigerturm. Der Verein „Unsere Mitte Steigerturm“ richtet diesen kleinen, aber feinen Kunstmarkt aus. Organisatorin und Künstlerin Anette Göke konnte 13 Künstler gewinnen, die an 11 Ständen ihre künstlerische Vielfalt zeigen und für viel Kunstgenuss sorgen werden. „Es wird Fotografie, Bestecks- und Keramikschmuck, Skulpturen, Taschen, Acrylmalerei, Zeichnungen, selbst hergestellte Seife, Naturkosmetik und vieles mehr zu sehen sein. Es ist eine gute Gelegenheit, schon

mal nach Weihnachtsgeschenken zu schauen, denn damit kann man gar nicht früh genug anfangen“, so Anette Göke. Viele fleißige Helfer vom Verein sorgen mit selbstgebackenen Kuchen, Waffeln und anderen kulinarischen Genüssen für Gaumenfreude. Außerdem ist „Unsere Mitte Steigerturm“ mit einem Infostand vertreten.

Am Steigerturm finden Sie also in der Zeit von 11–17 Uhr alles für einen perfekten Tag!

→ Ort: Berghofer Schulstraße 12, 44269 Dortmund



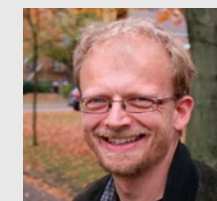
FOTO: IN-STADTMAGAZINE

LWL-Klinik Dortmund
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

FORUM GESUNDHEIT

Gespräche in der Rotunde für Betroffene, Angehörige und Interessierte

Dienstag, 29. Oktober 2019, 19.30 Uhr, Eintritt frei
Schizophrenie - was ist das eigentlich?
Oberarzt Dr. Jörn Büchner



Das Krankheitsbild Schizophrenie ist für psychisch Gesunde oft schwer zu begreifen. Der Infoabend soll dem psychiatrisch interessierten Zuhörer die Erkrankung besser verständlich machen. Unter anderem soll geklärt werden: Wie wird die Diagnose gestellt? Wie kann die Schizophrenie sich bemerkbar machen? Was weiß man über die Ursachen? Wie erfolgt die Behandlung? Wie geht man am besten mit den Betroffenen um? Natürlich besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und in einen interessanten Austausch zu treten.

In der LWL-Tagesklinik Dortmund
Allerstraße 1

Gespräche und Informationen
immer dienstags um 19.30 Uhr

www.lwl.org

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Das war die Einstieg 2019

Rund 8.500 Besucherinnen und Besucher kamen am 6. und 7. September 2019 in die Messe Dortmund, um sich über ihre Möglichkeiten in Ausbildung, Studium und Gap Year zu informieren. 130 verschiedene Aussteller erwarteten sie mit spannenden Angeboten, coolen Mitmach-Aktionen und starken Goodies. Mit

der Berufe-Challenge und den Standaktionen konnten zahlreiche Schülerinnen und Schüler direkt berufstypische Tätigkeiten ausprobieren und so den Ausbildungs- und Studienalltag kennenlernen. Oft waren nicht nur die Verantwortlichen aus der Personalabteilung vor Ort, sondern auch Azubis, die von ihren persönlichen Eindrü-

cken und Erfahrungen im Unternehmen berichteten und Fragen beantworteten. Darüber hinaus präsentierten Vertreter von Unternehmen und Hochschulen auf der Bühne ihre Ausbildungs- und Studienangebote. An der Job Wall ließen sich schon nach kurzer Zeit etliche Ausbildungsangebote ausmachen.

Und in der Speakers' Corner erhielten die Interessenten wertvolle Tipps zu den Themen Praktikum, Auslandsaufenthalt, Bewerbungsunterlagen oder Vorstellungsgespräch.

→ Die Einstieg Dortmund 2020 findet am 28. und 29. August 2020 in den Westfalenhallen statt.

FOTOS: MESSE EINSTIEG



Weitere modernisierte Ausbildungsberufe für 2020 geplant

Zum neuen Ausbildungsjahr 2019 traten bereits vier modernisierte Ausbildungsordnungen in Kraft: Gebäudereiniger/Gebäudereinigerin, Orgelbauer/Orgelbauerin, Packmitteltechnologe/Packmitteltechnologin und Papier-technologie/Papiertechnologin.

Insgesamt können Jugendliche und junge Erwachsene damit aktuell aus einer Gesamtzahl von 326 anerkannten dualen Ausbildungsberufen auswählen. Wie anpassungs- und wandlungsfähig die duale Berufsausbildung in Deutschland ist, verdeutlicht die Tatsache, dass das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien, den Sozialpartnern und den Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis seit 2009 insgesamt 138 Ausbildungsordnungen überarbeitet und an die aktuellen wirtschaftlichen, technologischen und ge-

sellschaftlichen Anforderungen angepasst hat. Zurzeit arbeitet das BIBB bereits intensiv an einer Vielzahl von Ausbildungsberufen, die voraussichtlich zum 1. August 2020 neu in Kraft treten werden.

Dazu gehören unter anderem:

- vier duale IT-Berufe (Fachinformatiker/-in, Informatikkaufmann/-frau, Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/-in sowie Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/-frau)
- Bankkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Maler/-in und Lackierer/-in
- Hauswirtschaftler/-in

→ Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des BIBB unter www.bibb.de/neue-berufe



Mit GBA weiter durch Bildung

Der Hauptsitz des bundesweit tätigen Unternehmens Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung mbH (GBA) befindet sich seit 1990 in Recklinghausen. Alle Mitarbeiter sind qualifiziert und die Ausbilder sind ausgewiesene Praktiker, die in den

Berufsfeldern über langjährige Erfahrungen verfügen. In einem persönlichen Beratungsgespräch stellen Ihnen unsere Sachbearbeiterin Frau Riethmann, Frau Finke sowie unser Jobcoach Herr Härtl unsere Schulungsstätte und Bildungsangebote vor.

Baugeräteführer/in mit IHK Anerkennung in Teilqualifikationen

Geprüfte/r Kranführer/in

Befähigungsnachweise für Bagger, Radlader und Gabelstapler

Thermitschweißer für den Gleisbau (Arbeitgeber sind vorhanden)

(Alle Qualifizierungen sind inkl. Arbeitsvermittlung und Jobcoaching!)

AKTUELLE BILDUNGS-ANGEBOTE

GBA GBA mbH Frau Finke, Frau Riethmann

Hubertusstraße 55 Tel. 0 23 61 / 3 06 58 - 23

45657 Recklinghausen www.gbambh.de/recklinghausen

Auslandsgesellschaft.de

Förderung der Völkerverständigung seit 1949

70 Jahre

WEGE INS AUSLAND

Ob Freiwilligendienst, Work&Travel, Workcamp oder Au-pair in Spanien, Neuseeland oder China – Eurodesk Dortmund informiert kostenlos, neutral und trägerübergreifend über Wege und Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen. Infos: www.rausvonzuhause.de

WEITERE ANGEBOTE DER AUSLANDSGESELLSCHAFT – ANMELDUNG FÜR 2020 LÄUFT!

Deutsch-Israelischer Jugendaustausch „Building Bridges“

– Für Jugendliche der Klassen 9 bis 12 – Sommer- und Herbstferien 2020

Deutsch-Amerikanischer Jugendaustausch Dortmund-Buffalo – inkl. 4 Tage New York – Jeweils 3 Wochen in den Sommerferien 2021-22 – Für Jugendliche ab 14 Jahren!

4-monatiger High-School-Aufenthalt in Buffalo (USA) – inkl. 4 Tage New York

– Für Schüler*innen der Klassen 9 bzw. 10 – August bis Dezember 2020

Friderike Uphoff • Tel. 0231 838 00 33 • uphoff@auslandsgesellschaft.de • Eurodesk Dortmund • Auslandsgesellschaft.de e.V. • Steinstr. 48 • 4147 Dortmund

eurodesk

Wiege ins Ausland!

Informationen über:

- Freiwilligendienste
- Au-pair
- Schulaufenthalte im Ausland
- Studium im Ausland
- Praktika im Ausland
- Sprachkurse
- Jugendbegleitungen
- Jobs im Ausland

www.rausvonzuhause.de

(V.r.n.l.) Friderike Uphoff (Bereich: Internationaler Austausch – Eurodesk Dortmund), Oksana Kutryeva (europäische Freiwillige) und Lea Schmidt (studentische Hilfskraft) informierten über Eurodesk, die Beratungsstelle über Mobilität.

- Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w/d)
- Kaufmann für Versicherungen und Finanzen – Vertrieb (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Versicherungswirtschaft B. A.
- Software- und Systemtechnik B. Sc.

EINSTIEG

Wer ein cooles Team sucht, ist bei **SIGNAL IDUNA** genau richtig.

SIGNAL IDUNA gut zu wissen



Das Team der SIGNAL IDUNA Gruppe stand den interessierten Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort.

FOTO: IN-STADTMAGAZINE

WIR SIND WOOLWORTH - DU AUCH?

AusBildung wird Karriere

Du bist Schüler, Abiturient oder Student und suchst nach einer attraktiven Beschäftigung mit Verantwortung und Perspektiven? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten zu jedem Schulabschluss zahlreiche Aus- und Weiterbildungsangebote und sehr gute Karriereperspektiven. **Mach mit!**

BEWIRB DICH JETZT!

www.woolworth.de **WOOLWORTH®**



Licht und Beleuchtung in der Wohnung: 10 Tipps für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen

1. Die Grundausleuchtung der gesamten Wohnung sollte gleichmäßig, ausreichend hell, blendfrei, schattenarm und flimmerfrei sein.

2. Eine indirekte Beleuchtung über helle Wände und Decken ist gut geeignet für dunkle Raumteile oder als Ergänzung.

3. Testen Sie, ob Sie mit kaltem oder mit warmem Licht besser zurechtkommen.

4. Wo gearbeitet, gelesen und gebastelt wird, ist eine zusätzliche Arbeitsplatzbeleuchtung nötig.

5. Wählen Sie Leuchten, bei denen man keine direkte Sicht auf die Lichtquelle hat.

6. Versuchen Sie, Blendung zu reduzieren, beispielsweise durch Lamellen oder Vorhänge an Fenstern, matte Fußböden und Arbeitsflächen.

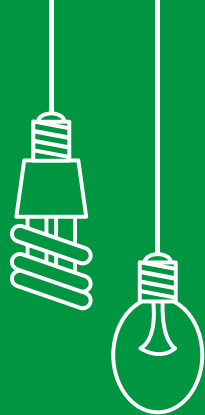
7. Mit dimmbaren Leuchten kann man gut auf unterschiedliche Lichtverhältnisse und Veränderungen beim Lichtbedarf reagieren.

8. Bewegungsmelder, die beim Betreten eines Raumes automatisch das Licht anschalten, sind oft die bessere Lösung als Lichtschalter.

9. Bringen Sie Beleuchtung unter Hängeschränken nicht zu weit hinten an. Licht in Schränken

erleichtert das Finden zum Beispiel von Kleidung.

10. In vielen Situationen ist eine Stimlampe nützlich. Unterwegs sind Taschenlampen und kleine, klappbare Leuchten hilfreich.



Hüttenhospital - Motto des Hauses „zurück ins Leben“

Das Hüttenhospital ist ein traditionsreiches Krankenhaus im Dortmunder Stadtteil Hörde. 1858 als Werkskrankenhaus der Hermannshütte gegründet und seit 1913 am heutigen Standort, hat sich das Hüttenhospital seitdem ständig weiterentwickelt. Die aktuell 164 Betten verteilen sich auf die Fachabteilungen Geriatrie (mit Tagesklinik) und Innere Medizin (mit Intensivstation). Mit 30

Jahren Erfahrung und circa 3.600 behandelten Patienten pro Jahr verfügt das Hüttenhospital über eine ausgewiesene Expertise für die gesundheitlichen Bedürfnisse älterer Menschen und ist damit das Geriatrie-Zentrum der Region.

Seit 2011 wurden Intensivstation, Ambulanz, Endoskopie und Physikalische Therapie um- bzw. komplett neu gebaut. Im Juni 2015

wurde ein vollständig neuer Komfortbereich mit 26 Betten seiner Bestimmung übergeben. Seit Ende 2016 sind alle vorhandenen Patientenzimmer renoviert und auf dem neuesten Stand hinsichtlich Ausstattung und Ausstattung.

In der Behandlung der Patienten setzt das Hüttenhospital auf einen engen Austausch zwischen den verschiedenen Berufsgruppen. Im

interdisziplinären Team mit den Ärzten, welche über spezifische Qualifikationen, bspw. in den Bereichen Innere Medizin, Physikalische Therapie, Klinische Geriatrie, suchtmittelmedizinische Grundversorgung und Palliativmedizin verfügen, steht die Behandlung durch Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sozialarbeiter, Logopäden und die therapeutisch-aktivierende Pflege im Vordergrund. Das funktionell-aktivierende Konzept ist interdisziplinär aufgestellt, um die verschiedenen Perspektiven der Alltagskompetenz zu berücksichtigen und das optimale Ergebnis für den Patienten zu erreichen. Das Konzept ist geprägt von einem Beziehungsprozess mit zielgerichteten Maßnahmen für die Betroffenen und deren Angehörigen. Schwerpunkte der pflegerischen Tätigkeiten sind der Erhalt der Selbstpflegefähigkeit der Patienten sowie das alltagsorientierte Training bei Selbstpflegedefiziten. Dieses unterstützt die Patienten durch tägliche Motivation, Erlerntes zu wiederholen und weiterzuentwickeln.

Das ganzheitliche Konzept der Klinik: Nicht nur einzelne Erkrankungen und Fähigkeiten stehen im Vordergrund – Komponenten wie die Vorgeschichte eines Patienten, seine Wünsche und Ziele, sein Umfeld u. v. m. fließen ebenfalls in die Therapie ein. So bietet das Hüttenhospital eine individuelle Behandlung, die die Patienten getreu dem Motto des Hauses „zurück ins Leben“ führen kann.



ALTERSMEDIZIN FÜR DORTMUND.

MENSCHLICH.
HERZLICH.
KOMPETENT.

Innere Medizin • Geriatrie
Tagesklinik für Geriatrie

Wir kümmern uns –
als Geriatisches
Zentrum Ihrer Region.

Unser Team informiert Sie gerne über unsere medizinischen Angebote.

Am Marksbach 28, 44269 Dortmund-Hörde
Tel. 0231 4619-0, Fax 0231 4619-603
www.huettenhospital.de

 **HÜTTENHOSPITAL**
Zurück ins Leben

18. Woche des Sehens – bundesweite Informationskampagne vom 8.–15. Oktober

Am 8. Oktober startet die neue Ausgabe der Woche des Sehens. Acht Tage lang werden namhafte Organisationen aus den Bereichen Selbsthilfe, Augenmedizin und Entwicklungshilfe rund um die Themen Sehen, Blindheit und Augenkrankheiten informieren. Zum Start der Woche des Sehens 2019 hat ein

Informationsfilm Premiere. Er beleuchtet Chancen und Herausforderungen von Innovationen für die Bereiche Blindheit und Sehbehinderung. „Nach vorne schauen“ heißt passend dazu das Thema der diesjährigen Woche des Sehens.

Nach vorne schauen – Chancen entdecken auch mit Sehverlust

Die Diagnose einer Augenkrankheit, die zu einer Sehbehinderung, eventuell sogar zur Blindheit führen wird, ist in aller Regel ein Schock. Doch heute muss ein Sehverlust nicht automatisch auch den Verlust von Lebensqualität bedeuten. Mit gezielter Unterstützung können sehbehinderte und blinde Men-

schen im Privaten wie im Beruflichen ein selbstbestimmtes Leben führen. Neben den vielfältigen Möglichkeiten der Technik ist die Unterstützung der Selbsthilfe von zentraler Bedeutung. Nur hier wird Betroffenen von Betroffenen geholfen. In der Woche des Sehens zeigen die Selbsthilfeorganisationen, welche Chancen sich bieten, auch wenn das Augenlicht nachlässt. Dabei geht es um innovative technische Hilfsmittel wie Smartphones und mobile Vorlesesysteme – aber ebenso um den „guten alten“ persönlichen Austausch.

→ Weitere Themen und Informationen finden Sie unter www.woche-des-sehens.de



Nach vorne schauen



FOTOS: WOCH DES SEHENS

Augenzentrum Hörde: Früherkennung bei Grauem und Grünem Star ab dem 40. Lebensjahr

Katarakt-Operationen an modernsten OP-Geräten und Instrumenten



**Augenzentrum
HÖRDE**

Thanh-Truc Tran
Tel (0231) 41 19 36
Fax (0231) 41 59 99

Dr. Daniel Krause
Tel (0231) 43 38 24
Fax (0231) 2 26 49 18

**Fachärzte für
AUGENHEILKUNDE**

- Grüner Star (Glaukom)
- Grauer Star (Katarakt)
- Diabetische Retinopathie
- Netzhautdiagnostik (OCT)
- Lasertherapie (YAG + SLT)
- Makuladegeneration (AMD)
- Kurzsichtigkeit (Myopie)
- Kinderophthalmologie

Hermannstraße 51, direkt in der Fußgängerzone von Hörde
44263 Dortmund • www.augenarzt-hoerde.de



Da das Auge mit das wichtigste menschliche Sinnesorgan ist, ist es unerlässlich, Krankheiten der Augen frühzeitig zu diagnostizieren und bestmöglich zu behandeln. Dabei steht Ihnen das Augenzentrum Hörde von Anfang an mit kompetenter und individueller Beratung zur Seite. Die Facharzt-Praxis bietet die gesamte Bandbreite der konservativen Augenheilkunde in Bezug auf Diagnostik und Therapie. Des Weiteren wird ein breites Spektrum der operativen Therapien

(Katarakt-, Glaukom- u. Netzhaut-OPs, IVOMs) abgedeckt. Auch die operative Behandlung des Grauen Stars (Katarakt) kann mit modernsten technischen Geräten und sicheren Methoden in der beliebten Facharzt-Praxis vorgenommen werden. Darüber hinaus bietet das hoch qualifizierte Ärzte-Team jetzt auch die Durchführung der Fluoreszenzangiografie und die Optische Kohärenztomografie (OCT) an. Diese ist besonders hilfreich bei der Augen-Diagnostik, unter anderem bei der Altersabhängigen Makuladegeneration, diabetischen Retinopathie, bei Verschlüssen von Blutgefäßen der Netzhaut sowie bei Tumoren der Netzhaut oder Aderhaut.

Blind und hilflos.

Grauer Star macht blind – Signale früh erkennen!

Vor ihren Augen ist alles verschwommen. Die neunjährige Allen ist blind durch Grauen Star. Was bei uns eine Alterserscheinung ist, gefährdet in Entwicklungsländern viele Kinder!

Langsam tastet sich Allen zu einem Baum vor ihrem Zuhause in Uganda. Viel weiter kommt sie nicht. Die Neunjährige ist von klein auf blind durch Grauen Star. Weil sie nichts sehen kann, ist sie ständig in Gefahr. Sie stolpert auf den unbefestigten Wegen ihres Dorfes. Sie droht in das offene Kochfeuer zu fallen und sich schwer zu verbrennen. Sie könnte vor ein Auto laufen. Ihre Mutter ist immer in Sorge.

In Deutschland kennen wir Grauen Star meist als Alterserscheinung, die – anders als in Afrika – keine lebensbedrohlichen Folgen hat. Doch auch bei uns kann der graue Schleier vor den Augen für Beeinträchtigungen

Spenden Sie 30 Euro und retten Sie Augenlicht!
IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20 · BIC: BFSWDE33XXX
Kennwort: Grauer Star
www.cbm.de/augenlichtretter

Warnzeichen für Grauen Star:

- Blendempfindlichkeit
- schlechte Nachtsicht
- Farben erscheinen blasser
- Kontraste verschwimmen
- Lichtquellen sind von Schleiern umgeben

Fragen Sie Ihren Augenarzt!

sorgen, z. B. beim Autofahren. Oft beginnt die Trübung der Augenlinse ab 60 Jahren. Prüfen Sie selbst, ob Sie schon erste Anzeichen für Grauen Star bei sich bemerken (siehe Kasten oben)!

Eine Operation, bei der die trübe Augenlinse durch eine klare Kunstlinse ersetzt wird, behebt das Problem. Auch in Entwicklungsländern! Doch viele Menschen dort sind so arm, dass sie sich diese Operation nicht leisten können. Dabei kostet sie nur 30 Euro, bei Kindern 125 Euro! Die Christoffel-Blindenmission (CBM) schenkt seit mehr als 100 Jahren behinderten Menschen in Entwicklungsländern ein besseres Leben. Helfen Sie mit!



Grace (16) aus Simbabwe hatte seit einigen Jahren Probleme mit den Augen. Bei der Reihenuntersuchung mit der Peek-App an ihrer Schule hatte sie den ersten Sehtest ihres Lebens. Kurz darauf schon kann sie ihre neue Brille aussuchen. Künftig wird sie die Schultafel auch von hinten entziffern können.

Schnell und trotzdem zuverlässig testen Krankenschwestern Schülern in Simbabwe mit der App die Augen.

Christoffel-Blindenmission setzt auf Innovationen bei Blindheitsverhütung

Die App fürs Auge

Ghulam Murtaza konnte schon lange nicht mehr gut sehen. Trotzdem ging der 41-Jährige nicht zum Arzt. Er kommt aus dem Dorf Naka Kahout, zwei Autostunden von der

Vorab-Untersuchung für jeden

Für die technische Umsetzung dieser innovativen Vorgehensweise arbeitet die CBM mit dem britischen Sozialunternehmen Peek Vision zusammen. Peek Vision entwickelt die Software und begleitet das Projekt beratend und unterstützend. Die CBM als Fachorganisation für inklusive Entwicklungsarbeit stellt gemeinsam mit ihren lokalen Partnern die erfolgreiche Umsetzung in den Projektländern sicher.

Für das gemeinsame Pilotprojekt in Pakistan schulte die CBM Frauen wie Sadia Noreen, die sich in den Gesundheitsstationen im ganzen Land eigentlich um werdende Mütter kümmern. In Simbabwe, wo die neue Technik auch zum Einsatz kommt, sind es Krankenschwestern, die die Sehtests an Schulen durchführen. „Wer den Test durchführt, ist fast egal. Die Zuverlässigkeit der App ist klinisch gesichert und ihre Anwendung fordert kein augenmedizinisches Fachwissen“, so CBM-Vorstand Dr. Rainer Brockhaus. Eine einzige Person kann so bis zu 200 Menschen pro Tag vortesten. Das steigert die Effizienz in der Augenmedizin enorm: Diejenigen, die nicht gut sehen, werden von einem Optiker genauer getestet. Ein Arzt untersucht dann nur die Patienten, die wirklich Augenprobleme haben und mehr benötigen als eine Brille. Das ist wichtig, weil in Pakistan ein Augenarzt rund 100.000 Menschen versorgen muss. Zum Vergleich: In Deutschland sind es nicht einmal 12.500.

Datenbank für Rundumservice

„Peek bietet uns und den Patienten aber noch mehr“, sagt Brockhaus. Und er erläutert das System hinter dem Test, mit dem der Patientenfluss gesteuert wird: „Wir erinnern Patienten an Untersuchungstermine. Außerdem verfolgen wir, ob sie

wirklich überall unterstützt werden.“ Die Datenbank liefert der CBM gleichzeitig Zahlen, um ihre Programmarbeit noch zielgenauer aufzustellen. In der Pilotregion in Pakistan zum Beispiel haben die Gesundheitshelferinnen festgestellt, dass die Hälfte der 13.000 getesteten Menschen schlecht sieht. Die meisten von ihnen brauchten nur eine Brille. Aktuell gibt es allerdings nicht genug Optiker für die Diagnostik. Gleichzeitig kosten die Brillen zu viel für die meist armen Menschen in der Region. „Für uns heißt das, dass wir die Brillen zahlen müssen und darauf achten, dass mehr Optiker ausgebildet werden“, schließt Brockhaus. Er betont auch, dass personenbezogene Daten sofort aus der Datenbank gelöscht werden, wenn der Patient seine Brille, Medikamente oder eine notwendige Operation erhalten hat. Ziel ist es, Augengesundheitsdienste für alle zugänglich und erschwinglich zu machen. Außerdem sollen die nationalen Gesundheitssysteme gestärkt werden. In Pakistan und Simbabwe ist die Kooperation zwischen Peek und CBM schon jetzt ein Erfolg – nicht nur für Ghulam Murtaza. Deshalb prüft die CBM den Einsatz der App in weiteren Ländern.

Mehr als 110 Jahre Entwicklungshilfe

Die Christoffel-Blindenmission (CBM) ist Partner der Woche des Sehens und zählt zu den größten und ältesten Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit in Deutschland. Sie fördert seit mehr als 110 Jahren Menschen mit Behinderungen in Entwicklungsländern. Die Aufgabe der CBM ist es, das Leben von Menschen mit Behinderungen zu verbessern, Behinderungen zu vermeiden und gesellschaftliche Barrieren abzubauen. Die CBM unterstützt zurzeit 525 Projekte in 55 Ländern.

→ Weitere Informationen unter www.cbm.de.

Echte Nachtblindheit ist selten – oft hilft schon eine neue Brille

Blind durch die Nacht?

Wenn das Autofahren im Dunkeln schwerfällt, befürchten viele Menschen, sie litten an Nachtblindheit. Augenärzte können hier in der Regel Entwarnung geben: echte Nachtblindheit ist selten.

Wenn das Tageslicht schwindet, passen sich unsere Augen an die veränderten Lichtverhältnisse an: In unserer Netzhaut übernehmen dann die „Stäbchen“ genannten lichtempfindlichen Zellen das Sehen, denn die für das Farbsehen zuständigen „Zapfen“ funktionieren bei schwachem Licht nicht mehr. Die Stäbchen nehmen keine Farben wahr, weshalb wir im Dämmerlicht alles in Grautönen sehen.

Damit überhaupt noch so viel Licht wie möglich ins Auge fällt, weitet sich zudem die Pupille. Das hat zur Folge, dass Sehfehler stärker auffallen.

Lösungen für Sehprobleme in der Dämmerung

Wenn das Sehvermögen bei schlechten Lichtverhältnissen nachlässt, kann das verschiedene Ursachen haben: „Ein kleiner Sehfehler, der bei guten Lichtverhältnissen möglicherweise gar nicht auffällt, bereitet nun deutliche Probleme“, nennt Dr. med. Georg Eckert, Pressesprecher des Berufsverbands der Augenärzte Deutschlands, ein Beispiel. Eine Brille oder Kontaktlinsen können hier sofort

Abhilfe schaffen. Wenn bei einem Grauen Star die Linse getrübt ist und die Lichtstreuung im Auge zunimmt, dann kann es sein, dass die Patienten sich schneller geblendet fühlen. Die Kataraktoperation – der Austausch der körpereigenen Linse gegen ein Kunststoffimplantat – stellt das Sehvermögen wieder her.

Nachtblindheit

„Eine echte Nachtblindheit ist selten“, erläutert Prof. Dr. med. Horst Helbig, Direktor der Universitäts-Augenklinik Regensburg. „Wenn die Funktion der lichtempfindlichen, für das Dunkelsehen verantwortlichen Stäbchen der Netzhaut gestört ist, kommt es, je nach Schweregrad, zu ausgepräg-

ten Nachtsehsstörungen, bis hin zur Nachtblindheit.“ Betroffene Patienten können sich im Dunkeln dann nicht mehr orientieren. „In diesen Fällen muss an eine erbliche Netzhauterkrankung als möglicher Auslöser der Funktionsstörung gedacht werden“, ergänzt Prof. Helbig. „In sehr seltenen Fällen kann aber auch ein Vitamin-A-Mangel vorliegen, der einfach diagnostiziert und gut behandelt werden kann.“ Augenärzte verfügen über spezielle Untersuchungsverfahren, um zu prüfen, ob eine Nachtblindheit vorliegt: Sie können messen, wie schnell sich das Auge an die Dunkelheit anpasst und sie können das Kontrastsehen mit und ohne Blendung überprüfen.

Was tun, wenn die Brille nicht mehr reicht?

Am 11. Oktober findet von 12:30 bis 17:00 Uhr in der Landesgeschäftsstelle des Blinden- und Sehbehindertenvereins Westfalen (BSVW) in der Märkischen Straße 61-63 in Dortmund eine Aktionsveranstaltung statt, auf der gezeigt wird, was man tun kann, wenn die Brille nicht mehr reicht. Im Mittelpunkt sollen dabei vor allem die Fragen von Betroffenen und Angehörigen stehen, betont Chris Sander. Er ist selbst sehbehindert und veranstaltet das Event mit seiner Firma Audiofaktor, die Hilfsmittel und Schulungen für Menschen mit

Sehchwäche anbietet, gemeinsam mit dem BSVW und dem Augencentrum Sommer.

Sich einzugestehen, dass das Sehen trotz Brille immer schwieriger wird, ist für viele nicht leicht. So kommt es häufig vor, dass die eingeschränkte Sehkraft vor Angehörigen verheimlicht wird. Dabei entstehen im Alltag häufig Probleme, die über umgeworfene Gläser und unterschiedliche Socken weit hinausgehen. Nicht selten ziehen sich Betroffene aus dem gesellschaftlichen Leben zurück. Dabei war es

wahrscheinlich noch nie leichter, trotz einer Sehbehinderung selbstbestimmt am Leben teilzuhaben. Die moderne Technik ermöglicht das Telefonieren und Schreiben auf Zuruf und für beinahe alle Alltagsprobleme gibt es kleinere oder größere Helferlein. Und meist trägt man die Hilfsmittel bereits in der Tasche, ohne es zu wissen. So können moderne Smartphones mit den richtigen Apps bereits gedruckte Texte vorlesen oder die Farbe der Ampel ansagen, weiß Chris Sander aus seinem eigenen Alltag zu berichten.

Bei der Aktionsveranstaltung soll im wahrsten Sinne Licht ins Dunkel gebracht werden. In vier Vorträgen werden medizinische Informationen, Hilfsmittel, Strategien sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote praxisnah aufgezeigt. Daneben gibt es Ausstellungen und persönliche Beratung vor Ort. Ein Highlight ist die Möglichkeit, sich kostenlos ein Eins-zu-eins-Gespräch in ungestörter Umgebung mit einem Experten vor Ort zu buchen. Sowohl Betroffene als auch Angehörige sollten hier auf ihre Fragen die passenden Antworten bekommen.

Deine **Freikarte** zur Aktionsveranstaltung zur Woche des Sehens

Wenn die Brille nicht mehr reicht

11. Oktober | 12:30-17:00 Uhr

Märkische Str. 61-63

in Dortmund

Das Programm und weitere Infos unter:
Sehverlust.info

Vorträge

Beratung

Hilfsmittel

Aktionsstände








Sportlicher Crossover XCeed: SUV-Qualitäten in dynamischem Outfit

Neuer Crossover Kia XCeed: Sportlicher Kompaktwagen mit SUV-Qualitäten

Die erfolgsverwöhnte dritte Generation des Kia Ceed bekommt weiteren Familienzuwachs: Am 21. September 2019 feiert der XCeed seine Marktpremiere. Der neue Crossover verbindet die praktischen Vorzüge eines SUVs mit dem sportlichen Auftreten und dem dynamischen Handling eines Kompaktwagens und präsentiert sich technologisch auf Topniveau. Das gilt sowohl für die Assistenz- und Infotainmentsysteme als auch für die Antriebspalette mit fünf hocheffizienten, turboaufgeladenen Benzin- und Dieselmotoren, die Anfang 2020 noch um einen Plug-in-Hybrid erweitert wird. Der 88 kW (120 PS) starke XCeed 1.0 T-GDI kostet in der Basisversion 21.390 Euro. Sie bietet serienmäßig bereits unter anderem LED-Scheinwerfer, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Frontkollisionwarner, aktiven Spurhalteassistenten, Müdigkeitswarner und Fernlichtassistent. Wie alle Ceed-Modelle wird der in Deutschland designte und entwickelte Crossover in der Slowakei produziert und ist mit der 7-Jahre-Kia-Herstellersgarantie ausgestattet.

Nach dem Start der neuen Generation von Ceed und Ceed Sportswagon hat Kia zuletzt im Januar 2019 mit der Einführung des ProCeed, des ersten kompakten Shooting Brake eines Volumenherstellers, viel Aufsehen erregt. Nun folgt mit dem XCeed eine vierte, ebenfalls neuartige Karosserievariante. Damit ist die Ceed-Familie die vielseitigste und innovativste Modellfamilie in der Kompaktwagenklasse.

Sportliche Alternative zum herkömmlichen SUV

Mit seiner coupéartigen Dachlinie, der bulligen Heckansicht, der großen Bodfreiheit und der erhöhten Front hebt sich der 4,40 Meter lange XCeed deutlich von seinen Schwestermodellen ab. Im modernen, hochwertigen Interieur genießen sowohl Fahrer und Beifahrer als auch die Fondpassagiere viel Kopf-, Bein- und Schulterfreiheit. Die erhöhte Sitzposition macht das Ein- und Aussteigen zudem sehr bequem. Der 426 Liter fassende Gepäckraum hat einen in der Höhe verstellbaren Boden und lässt sich durch die dreigeteilte Rücksitzbank (ausstattungsabhängig) äußerst variabel auf bis zu 1.378 Liter erweitern.

Erster Kia mit Digital-Cockpit, umfassende Assistenz

Mit dem neuen 12,3-Zoll-HD-Display feiert im Cockpit des XCeed das erste voll digitale Kombiinstrument von Kia Premiere. Eine weitere Neuerung ist das 10,25-Zoll-Navigationssystem, das Bluetooth-Mehrfachverbindungen ermöglicht und dessen Bildschirm sich per Split-Screen-Funktion unterteilen lässt. Die Motorenpalette umfasst drei Benzin- und zwei Diesel mit einem Leistungsspektrum von 84 bis 150 kW (115 bis 204 PS), die alle der Abgasnorm Euro 6d-Temp entsprechen.

➔ **Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,9-4,1 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 158-109 g/km.**

7

JAHRE GARANTIE*

Der neue Kia XCeed.

Mit Habenwollen-Effekt.



**Kia XCeed 1.0 T-GDI ED 7
für € 19.450,-**

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Der neue Kia XCeed – unser neuestes Mitglied der erfolgreichen Kia Ceed Familie – löst durch sein sportliches Crossover-Design und seine dynamische Silhouette einen echten Habenwollen-Effekt aus. Dank erhöhter Sitzposition, intelligenten Assistenzsystemen¹ und der 7-Jahre-Kia-Herstellersgarantie², das Kia Qualitätsversprechen, bringt er Sie zudem komfortabel ans Ziel. Sie wollen ihn haben? Dann fahren Sie ihn bei uns Probe!

Erhöhte Bodfreiheit • LED-Frontscheinwerfer • Geschwindigkeitsregelanlage¹ • Frontkollisionwarner¹ • Fernlichtassistent¹ • Aktiver Spurhalteassistent¹ • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia XCeed 1.0 T-GDI ED 7 (Super, Manuell (6-Gang)), 88 kW (120 PS), in l/100 km: innerorts 6,8; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission: kombiniert 130 g/km. Effizienzklasse: B.²

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia XCeed bei einer Probefahrt.

Autohaus Bernhard Dettmann GmbH & Co.KG

Tettenbachstraße 11-15 • 44329 Dortmund
Tel.: 0231 / 23716
www.autohaus-dettmann.de

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

¹ Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



Der Hyundai Kona ist ein relativ preisgünstiges E-Auto mit hoher Reichweite.

E-Mobility: Die innovationsstärksten Automobilhersteller

Die deutschen Automobilhersteller haben im Bereich der reinen Elektromobilität immer noch Aufholbedarf. Unter den reinen Elektrofahrzeugen ist Tesla (im Untersuchungszeitraum 2014–2018) weiterhin mit weitem Abstand bei der Innovationsstärke führend, gefolgt von den chinesischen Herstellern BYD und BAIC. Der Volkswagen Konzern schließt im Bereich der E-Mobilität jedoch schrittweise zu den Top 3 auf und

kann die Hersteller Hyundai und Renault überholen. Das sind die Ergebnisse einer aktuellen Studie des CAM, in dem 212 Serien-Innovationen der Elektromobilität von 30 Automobilherstellern in den letzten fünf Jahren bewertet wurden.

Tesla erreicht vor allem aufgrund der reichweitenstarken Modelle (Model S, Model X, Model 3) die mit Abstand höchste Innovationsstärke. Auf den Plätzen zwei und drei

folgen mit BYD und BAIC bereits zwei chinesische Konzerne, die die Elektroautos hauptsächlich auf dem heimischen Markt anbieten. Dem Volkswagen Konzern gelingt in der neuesten Auswertung unter anderem durch den Audi e-tron, der Sprung von Platz 11 auf Platz 4 und somit auch der Aufstieg in den Bereich der High Performer. Der Kreis der High Performer wird von Hyundai, Renault und Nissan komplettiert. Der Hyundai Konzern

profitiert unter anderem von der Einführung des Kona im Jahr 2018 als relativ preisgünstigem E-Auto mit einer hohen Reichweite von ca. 450 km nach WLTP. Renault findet sich auch aufgrund des Zoe, der das meistverkaufte E-Auto Europas ist, im Kreis der High Performer wieder. Daimler und BMW platzieren sich als Medium-Performer lediglich im Mittelfeld. Bei Daimler fehlt, wie auch bei BMW, die Breite im Elektro-Angebot.

Hyundai: Pioniergeist und Vorreiter für die Mobilität der Zukunft

SUV-Trendsetter – der neue Hyundai Kona Hybrid

Alle sprechen über die Zukunft, bei Hyundai hat sie längst begonnen: Mit einem umfassenden Portfolio alternativer Antriebe, autonomen Fahrsystemen und weiteren innovativen Technologien ist das Unternehmen für die Herausforderungen von heute und morgen gerüstet. Aktuell erweitert der Automobilhersteller mit dem neuen Kona Hybrid sein Angebot alternativ angetriebener Modelle.

Aggregate, bei deren Zusammenspiel der E-Motor vor allem beim Beschleunigen den Benzinmotor entlastet und so Verbrauchswerte auf Dieselniveau möglich macht, übernimmt ein speziell für die Hyundai Hybridmodelle entwickeltes 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe.

Umweltbewusste Autofahrer erhalten mit dem Kona Hybrid aber nicht nur ein emissionsarmes und nach den eigenen Wünschen individualisierbares Fahrzeug, sondern auch ein Modell, das in den Bereichen Sicherheit und Konnektivität neue Maß-

stäbe setzt. Denn mit dem Kona Hybrid gehen auch optimierte Assistenzsysteme von Hyundai SmartSense sowie BlueLink® an den Start. Dahinter verbirgt sich der neue Hyundai Telematikdienst mit erweiterten Informationsangeboten und Bedienungsoptionen.

→ Hyundai Kona Hybrid/Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,5, außerorts: 4,0, kombiniert: 4,3; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 99; CO₂-Effizienzklasse: A+



Das erfolgreiche Lifestyle-SUV, von dem bereits herkömmlich angetriebene Benzin- und Dieselvarianten sowie eine Elektro-Version auf dem Markt sind, übernimmt die vielfach bewährte Technologie der Kompaklimousine Ioniq Hybrid und überzeugt so neben charakteristischem Design mit eigenständiger Linienführung und kraftvollen Proportionen nun auch mit ressourcenschonendem Antrieb. Wie beim Ioniq Hybrid übernehmen ein 105 PS starker Vierzylinder-Benzindirektinspritzer und ein 44 PS starker Elektromotor den Vortrieb, die Systemleistung macht 141 PS aus. Die Kraftübertragung der beiden

Elektro-Limousine mit mehr Reichweite und modifiziertem Auftritt

Den Hyundai IONIQ Elektro bei Ebbinghaus erleben

Der batterieelektrische Ioniq Elektro startet nach einem Facelift umfassend modernisiert. Hyundai optimiert dafür gezielt den Nutzwert, den Komfort, die Konnektivität und das Design des Fünftürers. Gleichzeitig behält der Ioniq Elektro seine bekannten Stärken bei: Emissionsfreies Fahren dank effizienter Antriebstechnik, niedrige Betriebskosten, großzügiges Raumangebot und hohe aktive Sicherheit durch modernste Assistenzsysteme kennzeichnen die Elektro-Limousine, die ab sofort bei Ihrem Hyundai-Partner Ebbinghaus am Stadion und am Flughafen zur Probefahrt einlädt.

Im Mittelpunkt des überarbeiteten Modells steht der aufgewertete Antrieb. Der Ioniq Elektro geht zukünftig mit einer vergrößerten Batterie mit 38,3 kWh Kapazität an den Start. Dadurch steigt die Reichweite mit einer Batterieladung auf 311 Kilometer nach WLTP-Norm. Gleichzeitig erhöhte Hyundai die Leistung des Elektroaggregats von 120 PS auf 136 PS. Dabei dauert es weniger als eine Stunde, um die Stromspeicher an einer Schnellladestation, wie sie sich beispielsweise entlang der Autobahnen finden, per CCS-Kabel wieder zu 80 Prozent aufzuladen. Die dafür notwendige Schnellladetechnik ist beim Ioniq Elektro serienmäßig an Bord. Damit ist der Stopp an der Stromtankstelle kinderleicht: Egal, welche Quelle zur Verfügung steht, der Ioniq Elektro stellt sich automatisch auf alle Energielieferanten ein. Den Stecker der Ladestation mit der Ladebuchse verbinden – mehr ist nicht notwendig.

Mehr Komfort, mehr Konnektivität, mehr Sicherheit

Die hocheffiziente E-Limousine erhält zudem eine überarbeitete Frontpartie, charakterisiert durch die neue Gestaltung der Frontscheinwerfer und der geschlossenen Frontblende, sowie neu gestaltete 16-Zoll-Leichtmetallfelgen. Hyundai hat auch den Innenraum deutlich aufgewertet, als dessen markantestes Merkmal das neue Touchscreen-Display in der Mittelkonsole jetzt buchstäblich herausragt. Der Bild-

schirm der serienmäßigen Audioanlage misst in der Diagonale acht Zoll, beim Radio-Navigationssystem erreicht der Monitor 10,25 Zoll Größe. Zugleich hält das digitale Zeitalter verstärkten Einzug in den Ioniq Elektro: In Kombination mit dem Radio-Navigationssystem bietet Hyundai den neuen Telematikdienst BlueLink® Connected Car Services erstmals in Deutschland an. Er hält zahlreiche nützliche Services bereit, die den mobilen Alltag erleichtern. Damit ist Hyundai nicht nur Vorreiter bei alternativen Antrieben, auch in

puncto Vernetzung liegt die Marke weit vorn. Die Fahrerassistenzsysteme von Hyundai SmartSense wurden ebenfalls um wichtige Funktionen erweitert. Unter anderem erkennt der serienmäßige autonome Notbremsassistent im Hyundai Ioniq Elektro fortan neben Fahrzeugen und Fußgängern auch Radfahrer im Verkehrsgeschehen.

→ Hyundai Ioniq Elektro/Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert: 13,8; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 0; CO₂-Effizienzklasse: A+

Eine volle Ladung Zukunft

Der Hyundai IONIQ Elektro

Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

HYUNDAI IONIQ Elektro Style
mtl. Rate: **189 EUR¹**
inkl. Technik Service. zzgl. MwSt.

ANGEBOT NUR GÜLTIG FÜR GEWERBEKUNDEN

Infinit-Soundsystem²

Radio-Navigationssystem²

IONIQ ELEKTRO STYLE mit 88 kW / (120 PS) in Polar White Uni, 1-Zonen Klimaautomatik, Bluetooth inkl. Audio streaming, Spurhalteassistent, Einparkhilfe hinten mit Abschaltmöglichkeit, Rückfahrkamera, LED Tagfahrleuchten, Fensterheber elektrisch, Front Collision Assist, Lenkradfernbedienung, Berganfahrassistent, u.v.m.

Stromverbrauch für den Hyundai IONIQ Elektro 88 kW (120 PS) 1-stufiges-Reduktionsgetriebe: kombiniert: 11,5 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse: A+. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

1) Leasingsonderzahlung: 6.000,- €, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebot zzgl. 690,- € Überführungskosten (exkl. MwSt.). Ein Angebot der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für die Ebbinghaus Automobile GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Überführungskosten. Das Angebot gilt ausschließlich für Gewerbekunden.
2) Optional gegen Aufpreis

EBBINGHAUS
AUTOMOBILE

Dein Autohaus in Deiner Stadt.

HYUNDAI

Hyundai-Standorte der Ebbinghaus Automobile GmbH
DO / Rosemeyerstr. 1 (Hauptsitz) Kamen / Dortmunder Allee 16 Tel.: 0231 / 40 90 90
DO / Emschertalstraße 132 Hamm / Schmiedestr. 1 Ebbinghaus-Automobile.de

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

8 Jahre Batterie Garantie*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ- 2-Ladekabel), 5 Jahren Lackgarantie, 8 Jahren für die Hochvolt-Batterie oder bis zu 200.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Starterbatterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



Die Front des Eclipse Cross geht einen konventionellen Weg. Die Anlehnung an den Outlander ist eine gelungene Sache.



AutoAktuell



Modernste Standards bietet auch das Infotainmentsystem



sind wir umgeben von ausgesuchten Materialien in hochwertiger Verarbeitung. Das betont fahrerorientierte Cockpit ist ergonomisch so gestaltet, dass jeder Handgriff auf Anhieb sitzt. Die größten Stärken des Mitsubishi Eclipse Cross sind Flexibilität und Stauraum: Trotz der coupéhaften Optik bleibt erstaunlich viel Raum für Kopf und Beine. Die Rücksitze (im Verhältnis 60:40 teilbar) lassen sich um bis zu 20 Zentimeter verschieben, die Lehnen lassen sich in der Neigung um acht Stufen verstellen. Klappt man sie um, bietet der Japaner eine fast ebene Fläche. Maximal stehen 1159 Liter Stauraumvolumen zur Verfügung. Daumen hoch!

Voll auf dem Stand der Technik

Schon in der Basisversion punktet der Eclipse Cross mit einem Auffahrwarnsystem mit Fußgängererkennung und Notbremsassistent, einer Berganfahrhilfe sowie einem Fernlicht- und Spurhalteassistenten. Die von uns gefahrenen Ausstattungsvariante „Active“ besticht mit zahlreichen weiteren Komfort- und Optikfeatures, u. a. mit einer adaptiven Tempomat, 2-Zonen Klimaautomatik, Licht- und Regensensor, einem Totwinkelassistenten sowie beheizbarem Lederlenkrad und beheizbarer Frontscheibe.

Fahrdynamik: sicheres

Handling mit hohem Spaßfaktor

Passend zu Konzept und Charakter des Eclipse Cross ist die Fahrwerksabstimmung des kompakten SUV eher sportlich ausgelegt. Der 1,5-Liter-Turbobenziner und das elektronisch gesteuerte 8-Stufen-CVT-Getriebe sind perfekt aufeinander abgestimmt. In nur gut 10 Sekunden bringen wir unser rotes SUV-Coupé auf Tempo 100, maximal 200 km/h Spitze sind drin. Unterm Strich ist der Mitsubishi Eclipse (UVP ab 21.990,- Euro) ein zuverlässiges Fahrzeug mit fairem Preis-Leistungsverhältnis, das optisch aus der Masse der Konkurrenten herausragt und mit viel Flexibilität und Platz lockt.

→ Mitsubishi Eclipse Cross 1,5 Turbo Benziner/ CVT Automatik 4WD: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,5; außerorts 7,2; kombiniert 7,7; Effizienzklasse: D; CO₂-Emission kombiniert (g/km) 175.

Fahrbericht Mitsubishi Eclipse Cross

Mut zum Design: Der Mitsubishi Eclipse Cross punktet mit Dynamik und Stil

Der Markt der Kompakt-SUV ist hart umkämpft. Wer sich da von der Masse abheben will, muss dafür vieles tun – Mitsubishi hat es erfolgreich getan. Mit dem Eclipse Cross haben die Japaner 2018 ein prägnantes SUV-Coupé auf den Markt gebracht. Es nimmt eine Position zwischen dem kleineren ASX und dem Familien-SUV Outlander ein und konkurriert mit Fahrzeugen wie dem KIA Sportage, Hyundai Tucson und Nissan Qashqai. **Auto Aktuell** fuhr den Eclipse Cross mit dem 1.5-Liter-Turbotriebwerk. Der Benziner leistet 163 PS, die via stufenloser CVT-Automatik an alle vier Räder verteilt werden.

Schon der erste Blick verrät: Mitsubishi setzt beim Eclipse-Cross voll auf Individualität und reichlich Emotionen. Ja – er hat das gewisse Etwas –

denn die ungewöhnliche Heckgestaltung zieht in jedem Fall die Blicke auf sich. Man mag sie nun mögen oder eben auch nicht. Mut zum Design kann man den Japanern hier jedenfalls nicht absprechen – der Eclipse Cross ist ein Auto, das nicht im optischen Einheitsbrei nach dem Motto „keine Kanten, Ecken oder mutigen Schwünge“ untergeht. Die Dachlinie fällt stark ab und mündet in einem Leuchtenband, das sich quer über die ganze Heckscheibe zieht. In Sachen Rundumsicht ist das nicht der Weisheit letzter Schluss, aber dank einer perfekt arbeitenden 360-Grad Kamera klappt es mit dem Rangieren völlig problemlos.

Eclipse Cross mit modernem Cockpit

Keinen Anlass zur Kritik geben Ergonomie und Haptik. Im Innenraum

Sondermodell LADA TAIGA PUR

Wer sich für einen Lada 4x4 entscheidet, will ein Zeichen setzen, eine der wenigen russischen Automobillegenden bewegen und ganz nebenbei im unwegsamen Gelände keine bösen Überraschungen erleben. Der 4x4 ist das absolute Kultfahrzeug unter den Allradfahrzeugen – sein Potential und seine Vielseitigkeit haben ihn überall auf der Welt bekannt gemacht. „Exklusiv auf dem deutschen Automarkt stellen wir für unsere Kunden jetzt den LADA 4x4 in der Sonderedi-

tion TAIGA bereit“, freut sich Guido Dettmann, Geschäftsführer des Traditionsautohauses Dettmann. „Die Sonderedition besticht mit einem individuellen Zubehörpaket, das für raues und unwegsames Gelände gemacht wurde. Aber auch auf asphaltierten Straßen macht dieser Geländewagen jede Fahrt zu einem absoluten Erlebnis.“

Mit dem reichhaltig ausgestatteten 4x4 Urban erfüllt Lada vor allem die Wünsche der Großstädter: Komfort, Platzangebot und eine kompakte Karosserie (auch als 5-Türer mit zwei Fondtüren erhältlich) machen die Offroadlegende auch für den Stadtverkehr interessant.

→ Kraftstoffverbrauch l/100km: Inner-/außerorts/komb.: 12,2; 8,0; 9,5; CO₂ 216 g/km, Effizienzklasse G.

4X4 HERBST-AKTION!

www.lada.de

4X4 TAIGA PUR

Abb. ähnlich **ab 12.700,-***

4X4 URBAN PLUS

Abb. ähnlich **ab 13.400,-****

***Lada 4x4 Taiga Pur**, 1,7L, 61kW/83 PS, inkl. Taiga-Pur Paket, Allradantrieb, Nessi Grün Metallic, Schwellerchutzleisten, Seitenaufprallschutz, vollwertiges Reserverad, u.v.m. Begrenzte Stückzahl!

****Lada 4x4 Urban Plus**, 1,7L, 61kW/83 PS, inkl. Urban Plus Paket, Allradantrieb, LM-Felgen, Sitzheizung, elektr. FH und Seitenspiegel (beheizbar), vollwertiges Reserverad, Stoßfänger in Wagenfarbe u.v.m.

Kraftstoffverbrauch l/100km: Inner-/außerorts/komb.: 12,2; 8,0; 9,5; CO₂ 216 g/km, Effizienzklasse G.

Autohaus Bernhard Dettmann GmbH & Co. KG
Tettenbachstr. 11-15 · 44329 Dortmund · Tel.: 0231 / 23716 · www.autohaus-dettmann.de

Der neue Mitsubishi ASX

ASX Intro Edition 2.0 Benziner 110 kW (150 PS) 5-Gang

ab 19.990 EUR¹

Mitsubishi ASX Intro Edition:

- ▶ Kraftvolles Design
- ▶ Bi-LED-Scheinwerfer
- ▶ Durchzugsstarker 2.0 l Benzinmotor mit 110 kW (150 PS)
- ▶ Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung u.v.m.



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 ASX Intro Edition 2.0 Benziner 110 kW (150 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,5; außerorts 5,7; kombiniert 6,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 154. Effizienzklasse D. **ASX** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,3–6,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 167–149. Effizienzklasse D–C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

¹ Empfohlener Einführungs-Preis ASX Intro Edition 2.0 Benziner 110 kW (150 PS) 5-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Der empfohl. Einführungs-Preis ergibt sich aus der unverbindlichen Preisempfehlung 22.990 EUR abzgl. 3.000 EUR empfohl. Einführungs-Rabatt. Gültig bis 31.12.2019.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland** vertreten durch die **MMD Automobile GmbH**, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg.

▶ Mitsubishi Handelspartner in Ihrer Nähe:

Auto-Trappmann GmbH & Co. KG
Hörder Str. 378
58454 Witten
Tel.: 02302/47010
info@trappmann.de
www.trappmann.de

Auto-Trappmann GmbH & Co. KG
Glückaufsegenstr. 82-86
44265 Dortmund
Tel.: 0231/ 777 060 88
Fax: 0231/ 777 060 86
info@trappmann.de
www.trappmann.de



Folge des Klimawandels:
schwere Unwetter mit
Starkregen und hohen
Windgeschwindigkeiten

Keine Energiewende ohne den Wärmemarkt

Die Klimakrise ist eine reale Bedrohung für die menschliche Zivilisation

Das massive Verbrennen fossiler Energieträger wie Kohle und Öl macht die Erde zum Treibhaus. Die Prognose der führenden Klimaexperten: Wenn die Industrie- und Schwellenländer ihren Treibhausgasausstoß nicht drastisch senken, könnte die Durchschnittstemperatur auf der Erde bis zum Ende des Jahrhunderts um weitere vier Grad ansteigen.

Die Folgen des Klimawandels sind auch in Dortmund angekommen. Schwere Unwetter mit Starkregen und hohen Windgeschwindigkeiten treten in unserer Ruhrmetropole vermehrt auf. Der Orkan Kyrill sorgte im Jahr 2007 für mehr als 5000 Notrufe bei der Dortmunder Feuerwehr, Schäden in Millionenhöhe mussten ab-

gearbeitet werden. Auch der Jahrhundertregen mit folgeschweren Überschwemmungen im Dortmunder Westen nur ein Jahr später führen dies eindringlich vor Augen. Darüber hinaus ist eine starke Zunahme der heißen Tage und Tropennächte zu verzeichnen, die im Sommer 2018 und vor allem im Juli dieses Jahres mit Temperaturen von bis zu 41 Grad zu einer Hitzewelle führten. Das Leben und Arbeiten wird dann zu einem Kraftakt. Extreme Trockenperioden bedrohen zudem unsere Heimatwälder und die Ernten.

Intensivierung der Klimaschutzbemühungen gefordert

Die von der 16-jährigen schwedischen Schülerin initiierten „Schulstreiks für das Klima“ sind inzwischen zur globalen Bewegung „Fridays for Future“ (FFF) gewachsen. Ihr Einsatz für eine konsequente Klimapolitik findet weltweit Beachtung, Schüler und Studenten haben das Thema Klimakrise weit oben auf die politische Agenda geschoben. Auf dem Sommerkongress im Revierpark Wischlingen kamen Anfang August rund 1.500 Klimaaktivisten zusammen, um die Bewegung noch größer und weltbewegender zu machen. Um den Ausstoß von Treibhausgasen zu vermindern, muss der Verbrauch an Energie deutlich reduziert werden und die

Energieeffizienz muss steigen!

Gewaltiges Potenzial für Klimaschutz in deutschen Heizungskellern

7 Prozent (rund 12 Millionen Anlagen) der ca. 21 Millionen in Deutschland installierten Heizungen sind unzureichend effizient. Das ist das zentrale Ergebnis der Erhebungen, die der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks (ZIV) und der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) jährlich durchführen. „Jede zweite Heizungsanlage in Deutschland ist älter als 20 Jahre. Ab einem Alter von 15 Jahren gilt ein Heizkessel als energetisch ineffizient“, erläutert Oswald Wilhelm, Präsident des ZIV. Demgegenüber stehen gerade einmal rund 4,7 Millionen Brennwertanlagen, die dem Stand der Technik entsprechen. Das entspricht einem Anteil von 23 Prozent am Gesamtbestand. Weitere 20 Prozent der Anlagen gelten als effizient und koppeln zugleich erneuerbare Energien ein. Dies trifft auf rund 0,8 Millionen Biomassekessel, auf ca. eine Million Wärmepumpen sowie rund 2,3 Millionen Brennwertgeräte in Kombination mit einer solarthermischen Anlage zu. „Der Blick auf den Bestand der deutschen Heizungsanlagen zeigt, dass die deutlichen Effizienzpotentiale der Wärmewende noch nicht ausgeschöpft sind“, kommentiert BDH-Präsident Uwe Glock.



Greta Thunberg

Im Spätsommer die Sonne genießen

Frische Luft und Sonnenschein sind für die meisten Bewohner ein Stück Lebensqualität. Manche Balkone oder Terrassen sind allerdings sanierungsbedürftig, wie ISOTEC-Fachmann Erwin Barowski weiß. „Wir werden oft gerufen, um undichte Balkone/Terrassen zu sanieren“, so der Fachmann, der in

der heimischen Region um Rat und Tat gebeten wird, wenn solcher Sanierungsbedarf besteht. Saniert werden die Balkone mit einem speziellen umweltfreundlichen Material. Die Schadensanalyse und das Sanierungskonzept sind kostenfreier Service. Die Ausführung erfolgt natürlich mit Gewährleistung.

Balkonsanierung Kellerbodensanierung

ANALYSIEREN. SANIEREN. GARANTIEREN



Wir machen Ihr Haus trocken
Dortmund ☎ 0231 1772046
Iserlohn ☎ 02371 81690
barowski@isotec.de • www.isotec.de/barowski

Nasse Wände? Schimmelbefall?

ANALYSIEREN. SANIEREN. GARANTIEREN



Wir machen Ihr Haus trocken
Dortmund ☎ 0231 1772046
Iserlohn ☎ 02371 81690
barowski@isotec.de • www.isotec.de/barowski



Klimaschutz in den eigenen vier Wänden

Wenn Sie einen Neubau planen, haben Sie hier die beste Gelegenheit zum Klimaschutz. Bauen Sie ein klimafreundliches Haus der Zukunft, das durch hervorragende Dämmung und intelligente Lüftungstechnik (fast) ohne Heizung auskommt. Moderne Häuser heizen sich fast von alleine – die besten sind so gut isoliert, dass Sonnenlicht und Körperwärme der Bewohner ausreichen, um ein angenehmes Raumklima zu schaffen. Und falls es draußen doch mal richtig kalt ist, helfen alternative Heizsysteme aus.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten: Besonders empfehlenswert ist die Kombination von solarthermischen Dachanlagen kombiniert mit Gas, später kann das Erdgas durch Biogas ersetzt werden. Ein anderes klimafreundliches Heizsystem sind moderne Holzheizungen, die mit dem romantischen Lagerfeuer nur wenig zu tun haben. Die Anlagen verbrennen Holzpellets oder –hackschnitzel vollautomatisch und heizen über einen Wasserkreislauf das ganze Haus. CO2-neutral – sofern das Holz aus nachhaltiger

Waldwirtschaft stammt. Biogas kann nicht nur in speziellen Anlagen genutzt, sondern auch ins bestehende Gasnetz eingespeist werden. In kleinen Blockheizkraftwerken verbrannt, liefert es Strom und Wärme zugleich. Geothermie-Kraftwerke erzeugen zugleich Strom und Nahwärme. Erdwärme liefert auf unterschiedliche Weise Heizenergie: So verfügen schon hunderttausende Häuser über oberflächennahe Erdwärmesonden oder –kollektoren (die dafür nötigen Wärmepumpen sollten nur mit Ökostrom betrieben werden).

Wenn Sie nicht selbst bauen, sondern ein Haus kaufen wollen, dann achten Sie beim Hauskauf auf die Angaben zu Energieverbrauch und Heizung im Gebäudepass und entscheiden Sie sich für ein Haus mit möglichst energieeffizienter Bauweise. Auch bei Altbauten ist einiges möglich: Wärmedämm-Maßnahmen an Außenwänden und Dächern, der Ersatz der Heizung durch ein effizienteres Heizsystem und der Einbau mehrfach verglaster Fenster sparen langfristig große Mengen an Heizenergie.

Sonne aufs Dach

Noch längst nicht alle geeigneten Süddächer in Deutschland zielt eine Solaranlage. Solarstrom und Solarwärme sind die Zukunftsenergie. Machen Sie mit als PionierIn des solaren Zeitalters! Sie haben zwei Möglichkeiten, die Sonne auf dem Dach zu nutzen: Produzieren Sie auf Ihrem Dach Solarstrom mit einer Photovoltaik-Anlage. Diese Technik hat wegen stabiler gesetzlicher Förderbedingungen durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in Deutschland rasante Zuwächse. Oder installieren Sie Solarkollektoren zur Wärmeenerzeugung. In gemäßigten Breiten reichen 1,5 bis 2 Quadratmeter Fläche pro Person, um übers Jahr 60 Prozent des Dusch- und Waschwassers zu erhitzen. In sonnigen Breiten sind 100 Prozent möglich. Die einfache Technik ist millionenfach bewährt – erkundigen Sie sich bei modernen Heizungsfirmen und fordern Sie vom Bundesumweltministerium verlässliche Förderungsbedingungen.



DÄCHER AUS DORTMUND

Ihr Meisterbetrieb für Dachdeckungs-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten sowie alle Reparaturarbeiten rund ums Dach.

BÜRO UND LAGER
Alter Hellweg 106, 44379 Dortmund
KONTAKT
Tannenstraße 35, 44225 Dortmund
t. 0231 – 77 57 57-0
f. 0231 – 77 57 57-1
info@hoffmann-freund.de
www.hoffmann-freund.de

NACHHALTIGER KLIMASCHUTZ DANK EFFIZIENTER DACHDÄMMUNG



Kennen Sie schon unseren Garten- und Landschaftsbaubetrieb HOFFMANN & LATTOCH?
www.hoffmann-lattoch.de | t. 0231 – 77 57 57-2





Wer in moderne Heiztechnik investiert spart nicht nur Geld, er schont auch die Umwelt, z.B. mit Solarthermie.

Machen Sie den Vermieter zum Klimaschützer

Wenn Sie in einer Mietwohnung wohnen, dann ermuntern Sie Ihren Vermieter freundlich, aber hartnäckig zu Effizienzmaßnahmen an Haus und Wohnung. Regen Sie den Austausch des elektrischen Boilers durch Solarkollektoren oder eine effiziente Gastherme an, denn elektrische Boiler sind extrem ineffizient: Sie verbrauchen durchschnittlich 3.200 Kilowattstunden im Jahr – so viel wie ein Drei-Personen-Haushalt sonst insge-

samt. Also den Boiler so schnell wie möglich ersetzen! Sprechen Sie mit Ihrem Vermieter über Wärmedämmung. Oder: Wenn die Heizung saniert werden muss, fordern Sie ein klimafreundliches, effizientes Modell am besten auf Basis Erneuerbarer Energien. Sollte Ihr Haus einer Wohnungsgesellschaft oder Genossenschaft gehören, die viele Wohnungen verwaltet, umso besser. Wenn Sie hier Klimaschutzmaßnahmen anstoßen, können Sie bei einem großen Wohnungs- oder Gebäudebestand große Wirkung erzielen.



Über moderne Heiztechnik berät das SHK-Fachhandwerk

Öl-, Gas- oder Pelletheizung in Zeiten des Klimawandels: Wir verschaffen Ihnen einen klaren Überblick über Ihre Heizmöglichkeiten

Wer einen Neubau plant oder sein bestehendes Haus sanieren und seine vorhandene Heizungsanlage erneuern will, für den ist die Wahl der richtigen Heizung enorm wichtig. Hier liegt einer der größten Kostenfaktoren im eigenen Heim, denn die Erzeugung von Wärme ist ausgesprochen kostspielig. In Zeiten des Klimawandels ist es zudem von überragender Bedeutung, hinsichtlich der CO₂-Emissionen einen grundsoliden Plan für die künftige Heizung erstellen und diesen optimal umsetzen zu lassen. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, mit unseren Kunden zusammen die klimafreundlichste und kostengünstigste Heizvariante zu finden und zu installieren“, erklärt Installateur- und Heizungsbaumeister Daniel Schulz. Seit 16 Jahren begeistert der sympathische Inhaber von Schulz Sanitär- & Heizungstechnik gemeinsam mit sei-

nen erstklassig ausgebildeten Mitarbeitern private und gewerbliche Kunden in Dortmund mit modernster Technik und leidenschaftlichem Service!

Jetzt Pumpe tauschen und 30 % der Kosten vom Staat erhalten!

„Tauschen Sie Ihre alte Pumpe gegen eine energiesparende Hocheffizienzpumpe und/oder optimieren Sie Ihre bestehende Heizungsanlage mit der Ausführung des Hydraulischen-Abgleichs“, erklärt Daniel Schulz. „Wir erstellen Ihnen nach Ortsbesichtigung ein kostenloses und unverbindliches Angebot, dann beantragen Sie die Registrierung auf www.machts-effizient.de. Nach Abschluss der Registrierung erfolgt die Umsetzung durch uns als Meisterbetrieb. Anschließend reichen Sie die Schlussrechnung ein und erhalten 30 % vom Staat zurück!“

*Schulz im Haus...
...und alles ist gut!*
SCHULZ
SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK
HAUSMEISTER SERVICE

BOSCH
Premium Partner
Heizung, Klima, Warmwasser.

- Heizungsbau
 - Solaranlagen
 - Komplettbadsanierung
 - Heizungsmodernisierung
 - Smart Home/Digitale Heizungssteuerung
- Kostenlose Servicenummer:**
0800/5888120

Ehmsenstraße 38 • 44269 Dortmund • Tel 0231 1872167
info@schulz-im-haus.de • www.schulz-im-haus.de

Hydraulischer Abgleich: Optimal eingestellt, maximal gespart Auf die richtige Einstellung der Heizungsanlage kommt es an



Der hydraulische Abgleich ist ein besonders wirksames Verfahren, um Ihre Heizungsanlage

zu optimieren: Er stellt sicher, dass alle Heizkörper jederzeit mit genau der richtigen Menge an Heizwasser

versorgt sind. So kann sich die Wärme gleichmäßig im Haus verteilen. Je nach Heizungsanlage profitieren Sie dabei von bis zu 10 % Energieeinsparung und einem spürbar besseren Wohnkomfort.

Um das Heizsystem optimal einstellen zu können, berechnet der Fachmann zunächst die Heizlast für die einzelnen Räume. Auf dieser Grundlage bestimmt er die benötigte Menge an Heizwasser je Raum. Die errechneten Werte stellt er anschließend am Thermostatventil eines jeden Heizkörpers ein. Ein exakter Abgleich ist allerdings nur mit voreinstellbaren Thermostatventilen möglich. Häufig müssen diese daher im Rahmen des Abgleichs nachgerüstet werden. Die Investition zahlt sich jedoch schon nach

wenigen Jahren aus – denn nach einem hydraulischen Abgleich sinken Ihre jährlichen Heizkosten. Mit dem Einbau einer hocheffizienten, geregelten Heizungspumpe können Sie weitere Einsparungen erzielen.

Der hydraulische Abgleich ist bisher zwar nicht vom Gesetzgeber vorgeschrieben, jedoch hat z. B. die Förderbank KfW den Nutzen erkannt. Deswegen ist der hydraulische Abgleich Voraussetzung für die Förderprogramme. Hausbesitzer, die diese Maßnahme nicht vom Fachhandwerker durchführen lassen, verschenken ein enormes Einsparpotenzial an Energie und Kosten.

→ Weitere Infos:
www.intelligent-heizen.de

Mehr Energieeinsparung und Komfort durch vernetzte Heiztechnik

In den letzten Jahren entwickelte sich die Digitalisierung zu einem der Top-Themen in der Heiztechnik. Heute ist die „digitale Heizung“, also ein Wärmeerzeuger mit einer digitalen Schnittstelle, bereits Standard. Die Nutzung dieser Schnittstelle steht aber oft noch am Anfang.

Künftig lassen sich noch weitaus größere Potenziale durch die Digitalisierung der Heiztechnik heben. Moderne Kessel sind heutzutage standardmäßig bereits ab Werk internetfähig und können mit einfachen Plug-and-Play-Lösungen mit dem Internet verbunden werden.

Auch für ältere Modelle bieten die meisten Hersteller Nachrüst-Sets an. Bei allen Lösungen wird das Thema Datensicherheit von den deutschen Herstellern großgeschrieben. Sie setzen deshalb auf neueste Verschlüsselungstechnologien sowie höchste Sicherheitsstandards bei der Netzin-

frastruktur. Für den Anwender ergeben sich durch den digitalen Betrieb Vorteile. Er hat seine Anlage stets im Blick und kann zusätzlich Energie einsparen. Im seltenen Störfall kann sich der SHK-Fachhandwerker anschalten und eine Fehlerdiagnose aus der Ferne durchführen.

DRAHT-BUHR: Vom Designer- bis zum Industriezaun

Mit bis zu 18 Montagekolonnen liefern oder erstellen wir für Sie seit 80 Jahren deutschlandweit Zaun- und Toranlagen für Ihre Si-

cherheit. Die Angebotspalette reicht vom privaten handgefertigten Designer-Zaun über den Gittermatten- oder Maschendraht-Zaun bis hin

zur Einfriedung von Industrieanlagen und Sportplätzen mit Ballfanggittern, Schiebetoren, Drehkreuzen und Schranken mit und ohne E-An-

trieb. Unsere erfahrenen Mitarbeiter sind Ihnen gerne bei der Erstellung Ihrer Zaunanlage behilflich.

Vom Designer- bis zum Industriezaun – seit 80 Jahren deutschlandweit!

DRAHT-BUHR
Sicherheit aus Stahl und Draht

- Gitterzäune
- Maschendraht
- Toranlagen
- Schiebetore
- Schranken
- Ballfangzäune
- Barrieren
- Zubehör
- Beratung & Montage



Oberscheidstraße 29
44807 Bochum

Telefon (0234) 90 45 10
Telefax (0234) 53 46 64

www.draht-buhr.de
draht-buhr@web.de

Verkauf und Beratung
Mo – Fr: 7.30 – 16.00 und Sa: 7.30 – 11.30 Uhr

Handel & Montage
bundesweit

Immobilienberatung im Gold Standard

Das engagierte und eingespielte Team von CENTURY 21 Schmittmann & Kollegen, geleitet von Inhaber Jan Schmittmann, setzt sich aus branchenkundigen und erfahrenen Immobilienexperten zusammen. Die kompetenten Makler waren bereits über viele Jahre für eine der größten Privatkundenbanken als selbstständige Immobilienberater tätig und

können dank ihres fundierten Fachwissens und ihrer wertvollen Erfahrung eine hohe Beratungsqualität gewährleisten. Kunden werden dadurch zuverlässig und erfahrenen Immobilienexperten zusammen. Die kompetenten Makler waren bereits über viele Jahre für eine der größten Privatkundenbanken als selbstständige Immobilienberater tätig und

Auch auf die Bonitätsprüfung der Käufer zum Schutz der Verkäufer wird besonders Wert gelegt. Wenn Sie sich daher in Dortmund und Umgebung beim Kauf oder Verkauf sowie Vermietung tatkräftige Unterstützung wünschen, sind Sie bei CEN-

TURY 21 Schmittmann & Kollegen goldrichtig! Durch den Anschluss an das 1971 gegründete Immobilienmaklernetzwerk CENTURY 21

kann Ihnen überregional in ganz Deutschland, aber auch in 80 Ländern weltweit geholfen werden: 0231 88 23 33 30

CENTURY 21 Schmittmann & Kollegen

Ihre Immobilienmakler mit dem GOLD STANDARD

- JETZT AUCH IN DORTMUND!

☎ 0231 - 882 333 30

Kaiserstraße 66 44135 Dortmund ✉ schmittmann@century21.de

www.schmittmann.century21.de

FOTO: CENTURY 21



Ihr Team rund um das Thema Immobilien!

Neu nach Umbau:

Jetzt Nolte-Exclusiv-Studio mit 700 m² Ausstellungsfläche

Nach erfolgreichem Umbau eröffnete Küche & Concept vor kurzem die erweiterten Räumlichkeiten an der Kieferstraße in Hom-

bruch. Das neugestaltete Studio ist mit insgesamt 700 Quadratmetern nun das größte Küchenstudio im Dortmunder Süden.

In diesem Jahr wurde das Hombrucher Unternehmen bereits zum zweiten Mal vom Branchenmagazin „Markt Intern“ als 1a Fachhändler ausgezeichnet. Seit mittlerweile 12 Jahren im Dortmunder Süden ansässig, weiß Geschäftsführer Peter Meyer um die Wichtigkeit der Kombination von Funktionalität und Wohlfühlatmosphäre bei der Küchengestaltung: „Wir arbeiten mit Begeisterung daran, Küchen zu gestalten, in denen einfach alles stimmt und besitzen eine große Leidenschaft für besondere Ideen in der Küchenplanung. Den Weg zur Traumküche

gehen wir daher immer gemeinsam mit unseren Kunden. Zudem können sie bald mit Hilfe einer 3D-Brille virtuell durch ihre neue Küche gehen.“ Auch personell hat sich Küche & Concept zukunftsorientiert aufgestellt. Seit Anfang September verstärkt Peter Meyers Tochter Verena das Team und unterstützt die Entwicklung mit neuen Ideen.

Nicht nur der kundenorientierte Service und die kurzen Lieferzeiten stehen für das Küche & Concept-Team weiterhin im Vordergrund sondern mit dem barrierefreien Umbau und entsprechenden Parkplätzen vor dem Haus freut es sich auf den Besuch zahlreicher neuer Kunden - und es gibt für kurze Zeit auch fünf Jahre Garantie auf jede Küche inklusive der Elektrogeräte.

FOTO: IN-STADTMAGAZINE



Das Expertenteam von Küche & Concept stehen mit Rat und Tat bei der Küchenplanung zur Seite.

12 JAHRE KÜCHE & CONCEPT IN DORTMUND-HOMBRUCH 12 VORTEILE FÜR SIE.

- 1 Eröffnungaktion: Samsung-Tablet SM-T510 bei jeder frei geplanten Küche ab 4.500,- € geschenkt
- 2 Kurze Lieferzeiten mit Fixtermin schon bei Küchenkauf
- 3 0,0% Finanzierung bis 60 Monate Laufzeit auch ohne Anzahlung
- 4 Entsorgung der alten Küche ohne Berechnung
- 5 Empfehlungen von Partner-Handwerksunternehmen auf Wunsch
- 6 5 Jahre Garantie zum geringen Mehrpreis
- 7 Riesle Kochtopfset geschenkt bei jeder frei geplanten Küche mit Induktionskochfeld ab 4.500,- €
- 8 Empfehlen Sie uns weiter: 50,- € erhalten Sie von uns in bar für jede Weiterempfehlung
- 9 Küchenmontage inkl. Wasser- und Stromanschlüssen, inkl. Material an das vorhandene System
- 10 Küchenmontage durch haus eigene Schreiner
- 11 Vor-Ort-Beratung und Aufmaß schon vor dem Küchenkauf
- 12 Bestpreisgarantie nach dem Motto: Vergleichen Sie und kommen dann zu uns

KÜCHE & CONCEPT Die Küchenexperten

WIR HABEN FÜR SIE UMGEBAUT!

www.kueche-concept-dortmund.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 10:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 15:00 Uhr

Küche & Concept Dortmund
Kieferstraße 39
44225 Dortmund
Tel. 0231 - 7930315
Fax. 0231 - 7930316
info@kueche-concept-dortmund.de



„Nacht der Jugendkultur 2019“ BAND-PARTY in der JFS-Schüren

Zur diesjährigen Nacht der Jugendkultur am Samstag, 28. September, präsentiert die Jugendfreizeitstätte Schüren eine besondere BAND-PARTY für alle Fans.

Neben „FAVORITE ENEMY“ und „ANOTHER SUGGESTION“, wird erstmalig eine Reggae-Band live zu hören sein. „CROWNSYSTEM“ hat sich mit eingängigen Melodien und Sounds, in der heimischen Reggae-Szene einen Namen gemacht und die Fans dürfen auf

diese musikalische Darbietung besonders gespannt sein.

„FAVORITE ENEMY“ sind bekannt durch viele Festivals und Wettbewerbe, z.B. Dortmund Calling. Außerdem hat die Band im Rockpalast (MusicMasters) gespielt, beim Mendener CityKult, im Domicil und auf diversen Festivals. „ANOTHER SUGGESTION“, eine Rock-Band, um die es kein Ausweichen mehr gibt, wenn man von neuen, erfolversprechenden Dortmunder Bands spricht. An

diesem Abend präsentiert „ANOTHER SUGGESTION“ den Fans neues Songmaterial, ein „Wände wackeln“ ist garantiert. Premiere in der Konzerthalle der JFS-Schüren feiert die Reggae-Band „CROWNSYSTEM“, eine moderne Reggae-Band die sich dem Reggae-Sound verschrieben hat und ein Reggae-Summer-Feeling der besonderen Art verbreitet. Begleitet wir diese Veranstaltung vom Bürgerfunk Dortmund, auf Radio 91.2. Interviews und

Live-Mitschnitt sind per Podcast in ganz NRW zu hören. Die Nacht der Jugendkultur ist Kult in der Jugendfreizeitstätte Schüren und die Einrichtung präsentiert immer wieder neue, erstaunliche Bands aus der Dortmunder Musikszene.

Der Einlass ist um 19 Uhr und der Eintritt ist kostenlos.

→ Jugendfreizeitstätte Schüren, Bergpartie 15, 44269 Dortmund, Tel.: 453145

FOTO: GERD ALTMANN PIWABAY

Das Rodenberg Center bietet alles für den Einkauf vor Ort

Das Rodenberg Center in Aplerbeck bietet über 30 Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe in attraktiver und

verkehrstechnisch guter Lage an. Das Center ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und verfügt über kostenlose Parkplätze

in ausreichender Anzahl. Neben dem Schuh-, Bekleidungs- und Deoartikel-Einkaufsbummel kann man sich kosmetisch verschönern lassen, zum Friseur gehen, sich auf die Sonnenbank legen, Urlaubsreisen buchen, Versicherungen abschließen, zum Zahnarzt gehen oder zur Physiotherapie. Eine Logopädin, eine Apotheke, ein

Personaldienstleistungsbüro, ein Schreibwarengeschäft, ein Elektrofachgeschäft, eine Lottoannahmestelle, Tierfüttergeschäft und ein Telefonanbieter runden das Angebot ab.

Die Grundversorgung mit Lebensmitteln ist durch einen REWE-Markt inklusive Bäckereifiliale und einen ALDI-Discounter gesichert.

Rodenberg Center

Rodenbergstr. 47-63 | 44287 Dortmund-Aplerbeck

...gut einkaufen, bequem parken!

Eine große Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten bietet Ihnen:

Spar- und Bauverein eG Dortmund mit zwei Neubauprojekten in Schüren

Das Land NRW hat der Stadt Dortmund für das Jahr 2019 ein Globalbudget in Höhe von 39 Millionen Euro bereitgestellt. Der Spar- und Bauverein eG Dortmund nimmt die Fördermöglichkeiten in großem Umfang in Anspruch, um die Mietpreise im Bestand, aber auch im Neubau möglichst moderat gestalten zu können.

Die umfangreichste Fördermaßnahme wird derzeit auf dem ehemaligen Industriegelände der Firma Hengstenberg durch den Neubau von 64 preisgebundenen Mietwohnungen realisiert. Das Bauvorhaben befindet sich an der Straße Teigelbrand und stellt eine signifikante und moderne Ergänzung der vorhandenen Wohnbebauung mit einer unverbauten Grünfläche dar. Die Lage des Grundstückes wird wesentlich durch den renaturierten Erlenbach sowie die eindrucksvolle Streuobst- und Wildblumenwiese geprägt. Mit einem Investitionsvolumen



Vertreter der Spar- und Bauverein eG mit Vertretern von Stadt und Politik sowie den Architekten beim Richtfest.

von ca. 14 Millionen Euro realisiert die Genossenschaft am Teigelbrand Wohnraum, der den Bedürfnissen aller Generationen in nahezu jeder Lebensphase gerecht wird. Die unterschiedlichen Wohnungsgrundrisse bieten Platz für kleine und große Haushalte.

Zudem sind alle Wohnungen barrierefrei erreichbar und barrierearm ausgestattet. Balkone sind ebenso

Selbstverständlichkeit wie hochwertige Bodenbeläge. Ein weiteres Neubauvorhaben will Sparbau in direkter Nachbarschaft an der Schürerstraße noch in diesem Jahr starten. Auch bei dieser Maßnahme steht die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Fokus. Es werden dort insgesamt 16 geförderte Wohnungen sowie eine Tagespflegeeinrichtung gebaut.

Franz-Bernd Große-Wilde, Vorstandsvorsitzender der Spar- und Bauverein eG Dortmund, sieht im Quartier im Schürer Teigelbrand einen weiteren Beleg für die kontinuierlich hohe Neubauaktivität der Genossenschaft: „Dass alle entstehenden Wohnungen preisgebunden und damit weit unterhalb der Vergleichsmieten laut Dortmunder Mietspiegel angeboten werden, zeigt, worum es uns als Genossenschaft geht – bezahlbaren Wohnraum in guter Qualität für jedermann!“

Nachdem im Jahr 2018 der erste Spatenstich erfolgte, ist nun der Rohbau des Gebäudeensembles am Teigelbrand fertiggestellt. Aus diesem Anlass wurde Ende August das Richtfest mit Vertretern von Stadt und Politik sowie am Bau beteiligten Architekten, Ingenieuren und Unternehmen begangen, um das zukunftsweisende Projekt vorzustellen, fachkundig zu erläutern und natürlich um gemeinsam in geselliger Runde zu feiern.

Aufwendungen für pflegebedingte Maßnahmen mit der Pflegekasse abgerechnet. Anfallende Kosten, die nicht von den Pflegekassen gedeckt werden, können vom Sozialhilfeträger übernommen werden. Nähere Informationen erhalten Sie in einem ausführlichen Beratungsgespräch. Außerdem wird ein kostenloser Probetag in der Tagespflege zum Kennenlernen angeboten.

→ **Ansprechpartner:**
Jörg Rogowski
Mail: j.rogowski@shdo.de
Tel.: 0231 442044-70



Die Tagespflege beim Ausflug in den Westfalenpark.

Die Tagespflege im Seniorenzentrum Rosenheim stellt sich vor

Städt. Seniorenheime
DORTMUND
gemeinnützige GmbH

SHDO.de
Pflegen | Betreuen | Beraten

- **Seniorenpflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Tagespflege**
- **Service-Wohnungen**



**Seniorenzentrum Rosenheim • Rosenstr. 61
44289 Dortmund • Tel. 0231 - 44 20 44-0**

In die Tagespflege im Seniorenzentrum Rosenheim in Sölde kommen ca. 12 pflegebedürftige Gäste, die dort gemeinsam den Tag verbringen, der nach ihren Wünschen und Bedürfnissen gestaltet wird. Ein qualifiziertes und kompetentes Mitarbeiter-Team steht zur Verfügung, um sie bei den nötigen Hilfeleistungen zu unterstützen. Neben den pflegerischen Leistungen erfolgen auch medizinische Behandlungspflege und therapeutische Versorgung. Im Tagesverlauf bietet das Seniorenheim in der Tagespflege regelmäßige Einzel- oder Gruppenangebote an: Kochen, Backen, Handarbeiten, Malen, Sitztanz, Gedächtnistraining, Gymnastik, Basteln, Tanzen, Feiern, Ausflüge, Marktbesuche, Einkaufsbummel und mehr. Für das leibliche Wohl wird mit einem gemütlichen Frühstück, einem Mittagessen, bei dem zwei Menüs zur Auswahl stehen, sowie Kuchen gesorgt. Mitarbeiter des Fahrdienstes bringen die Gäste mit behindertengerechten Fahrzeugen sicher in die Tagespflege und zurück nach Hause. Die Kosten werden über einen Pflegesatz pro Tag für die

Broschüre zur Geschichte der AWO im Stadtbezirk Aplerbeck

Deutschland vor 100 Jahren: Elend, Hunger und Arbeitslosigkeit prägten das Leben nach dem Ende des 1. Weltkrieges. Marie Juchacz setzte in dieser gesellschaftlichen Situation die Gründung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) durch, damals als Hauptausschuss der SPD. Die Forderung nach der Verantwortung des demokratischen Staates für die sozialen Aufgaben und der Aufbau einer solidarischen Selbsthilfe waren ihre Grundideen. Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität, Gleichheit und Toleranz sind weiterhin unverbrüchliche Grundwerte der AWO geblieben.

Martin Fischer, Vorstandsmitglied des Aplerbecker Geschichtsvereins und AWO-Mitglied, hat aus dem Anlass des 100-jährigen Bestehens der Arbeiterwohlfahrt eine Broschüre zur Geschichte der AWO im Stadtbezirk Aplerbeck erstellt. Auch wenn nur wenige Originaldokumente aus der Zeit von 1919 bis zum Verbot durch die Nazis im Jahre 1933 zur Verfügung standen, wird nachgewiesen, dass die AWO auch im damaligen Amt Aplerbeck getreu den von Marie Juchacz geprägten Grundwerten und Zielen aktiv geworden ist. Die Mitarbeit in dem kommunalen Ortsausschuss für Arbeiter-Wohlfahrtspflege, Sammlungen für Bedürftige sowie der Aufbau und Betrieb von Näh-



schulen prägten die Arbeit der AWO bis 1933.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die AWO 1946 in Hannover als parteipolitisch und konfessionell unabhängige Hilfsorganisation neu gegründet. Seit der Wiedervereinigung ist die Arbeiterwohlfahrt im gesamten Bundesgebiet tätig. Im Stadtbezirk haben die Ortsvereine Aplerbeck, Berghofen, Schüren und Sölde als Untergliederungen des Kreisverbandes, später Unterbezirk Dortmund, die Arbeit der AWO gestaltet. Die ehrenamtliche Organisation von Kinder-Ferienzeiten und Begegnungsstätten sowie die Mitarbeit in den örtlichen sozialen Netzwerken stellten Schwerpunkte dar.

→ **Broschüren für 5 Euro bei Ewald Schumacher erhältlich:**
Tel. 0231/485639.

Offener Gesprächskreis bei Depressionen

Gleichgesinnte gesucht: Angehörige von Menschen mit der Diagnose Depression und Betroffene können sich vertrauensvoll und gleichzeitig in zwangloser Atmosphäre austauschen.

Möchten Sie auch Ihr Krankheitsgefühl besser einordnen können oder als Angehöriger versuchen zu verstehen, was mit dem Menschen neben Ihnen los ist – was gerade sein Inneres bestimmt und wie sie/er sich damit fühlt? Und wie kann ich lernen, sie/ihn zu unterstützen? Wir können über alles reden, was mit dem Thema Depression zu

tun hat: Medikamente, der richtige Arzt, welche Therapie ist sinnvoll. Ängste und Vorbehalte sollen abgebaut werden, um Hilfsangebote annehmen zu können. Jede Frage ist erlaubt. Auch fröhliche Momente sollen nicht zu kurz kommen. Nichts, worüber wir sprechen werden, wird den ‚Raum‘ verlassen! Der Treffpunkt kann nicht eine Therapie oder eine professionelle Beratung ersetzen.

→ **Treffpunkt: Am 4. Donnerstag im Monat von 18.00–20.00 Uhr in Aplerbeck, Weiße-Ewald-Straße 41–43**

Langfingern im Schwimmbad keine Gelegenheit bieten

In vielen Schwimmbädern gibt es mittlerweile Spinde zur Aufbewahrung von Wertsachen. Doch selbst diese Schränke wecken Begehrlichkeiten. Immer wieder werden sie aufgebrochen und die Wertsachen gestohlen. Ein klassischer Fall für die Hausratversicherung. Über deren Außenversicherung sind diese Sachen auch im verschlossenen Spind versichert. Der Aufbruch sollte nicht nur der Versicherung so schnell wie möglich gemeldet werden.

Wichtig: der Aufbruch muss auch bei Polizei angezeigt werden. Bei den allermeisten Versicherern ist der Spind-Aufbruch mitversichert. Ob die eigene Hausratpolice dieses Risiko tatsächlich auch abdeckt, klärt man am besten mit dem Versicherer ab.



Ein Tipp: Versicherungsschutz hin oder her, ein Spind-Aufbruch macht Ärger. Bevor man neue Scheckkarten, Ausweise oder Schlüssel in den Händen hält, müssen meist einige bürokratische Hürden genommen werden. Das braucht Zeit und Geduld.

Vielleicht ist es einfacher, nur die Dinge mitzunehmen, die man wirklich braucht.

Top versichert? Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.

1 JAHR
VOR ORT



Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kundendienstbüro Kerstin Caroli
Telefon 0231 94531032
kerstin.caroli@HUKvm.de
Schürerstraße 303
44287 Dortmund
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00–17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

150 Jahre Große Kirche – eine Kirche erinnert sich

Die Große Kirche in Aplerbeck möchte in dieser Ausgabe weiter über ihre bewegten 150 Jahre berichten. Hier noch einige Erinnerungen:

Mein Turm hat am 12. April 1945 maßgeblich dafür gesorgt, dass Aplerbeck vor der Zerstörung durch die amerikanische Armee gerettet wurde. Anton Kalt und Dietrich Hans drängten den Küster Milo, eine weiße Fahne als Zeichen der Kapitulation auf meinem Turm zu hissen. Der Küster kletterte hinauf und brachte eine Fahne, gefertigt aus einem weißen Betttuch, an. Anton Kalt ging dann nach Söhlde, um dem Kommandanten der Besatzungstruppen zu erklären, dass in Aplerbeck kein Widerstand geleistet werde. Damit war für Aplerbeck der Krieg ohne weitere Zerstörungen und Tote beendet.

Mein Kirchenraum wurde 1934–1935 das erste Mal neu gestaltet. Die geöffneten Seitenemporen wurden wegen Akustikproblemen zugemauert. Die Kunstmalerin Hilde Viering aus Benrath gestaltete seinerzeit Kirchen in ganz Nordrhein-Westfalen und wurde für meine Umgestaltung engagiert. Sie malte meine zugemauerten Seitenemporen mit Darstellungen der



Die drei Chorfenster (Weihnachts-, Passions- und Osterfenster)

Apostel und Sprüchen neu an und entwarf auch den neuen Altar mit großem Kreuz und der Inschrift „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“.

Der neugotische Altaraufbau, der mit Fialtürmchen geschmückt war, hatte ausgedient und wurde abgebaut. Eine Generalüberholung der Orgel erfolgte durch die Firma Walcker, die 1939 die Orgel auf eine elektropneumatische Traktur umstellte und einige Register umdisponierte.

Von 1950 bis 1953 gab ich einem ganz besonderen Gast Asyl. Der

Petri-Altar, auch das Goldene Wunder genannt, brauchte einen Unterschlupf. Im Krieg waren fast alle Dortmunder Kirchen stark beschädigt worden, bei mir gingen übrigens die Fenster, ein Geschenk von König Wilhelm von Preußen, im Krieg zu Bruch – sonst hatte ich keine größeren Schäden zu beklagen. Der Altar war in der Nikolai Kirche eingelagert, aber die Kunstexperten empfahlen eine Aufstellung des Altars, damit er nicht durch Feuchtigkeit zerstört würde und nur bei mir gab es die Möglichkeit dazu. Eigentlich sollte er 10 Jahre hier verweilen, da ich aber 1953 drei neue Fenster bekam,

ging das leider nicht mehr. Der Bochumer Kirchenmaler Fritz Manne- witz gestaltete die drei Chorfenster (Weihnachts-, Passions- und Osterfenster) neu und übermalte die Apostelbilder an den zugemauerten Seitenemporen.

1958 folgte eine Generalüberholung der Kirche an Dach, Turm und Fenstern, ein Jahr später die Erneuerung der Fialtürmchen aus Zink an der Balustrade.

Bei Innen- und Außenrenovierungen in den Jahren 1968–1969 wurde die Ehrenhalle renoviert, das Dach neu eingedeckt, Turm- und Fenster-Reparaturen durchgeführt, die neugotischen Bänke entfernt, neue, schallschluckende Bänke zur Verbesserung der Akustik eingebaut und eine neue Innenausmalung in hellen Farben vorgenommen. 1984 wurde meine betagte Orgel komplett saniert.

Eine komplette Restaurierung des Kirchturms, Neuverfugung und neue Sandsteineinsetzung sowie eine neue Turmhelmeindeckung mit Kupferblech in Doppelfalz- technik wurden 2000–2001 durchgeführt. In den Jahren 2002–2003 wurden das Deckengewölbe und die Kirchenfenster an der südlichen Außenwand restauriert.



Konfirmanden vor dem ausgelagerten Petri-Altar (Goldenes Wunder)

2004–2005 erfolgte eine Restaurierung und Neuverfugung der Nord- und Südwand des Mittelschiffs und die Orgel wurde modernisiert. Im Jahr 2012 wurden die zugemauerten Seitenemporen geöffnet und die Deckengewölbe der Seitenschiffe in der ursprünglichen Farbgebung gestrichen sowie Sanie-

rungsarbeiten an den Fenstern der Seitenschiffe durchgeführt. 2014 folgten der Ausbau der alten Öl- brenndampfheizung und der Einbau einer neuen Warmluftheizung, der Abbau des alten Altars sowie der Einbau eines neuen Beleuchtungssystems mit hellen Bodenfliesen. Ein neues Rednerpult und ein Altar aus mit Kupfer belegter Mooreiche und mit einem schlicht geformten schmalen Kreuz aus Metall wurde von den Künstlern Lutzenberger & Lutzenberger aus Bad Wörishofen entworfen. Die Einweihung des neuen Altarraumes fand am 9. November 2014 statt. Im Jahr 2016 wurde eine digital gesteuerte Beleuchtungsanlage installiert. Die äußere Acrylverglasung an den drei Chorfenstern wurde 2018 ersetzt.

Ja, in 150 Jahren habe ich viele bauliche Maßnahmen erlebt, viel Leid und Freude der Gläubigen, Pastöre, Chöre, Organisten und unzählige Konfirmationen, Hochzeiten, Beerdigungen, Gottesdienste und Konzerte. Ich stehe noch immer – moderner und schöner als zuvor



Die Kanzel ist aus dem Jahre 1869



Orgelansicht

– und hoffe noch auf viele weitere Jahre – dann werde ich immer das weithin sichtbare Wahrzeichen von Aplerbeck sein und jeden Gläubigen herzlich willkommen heißen, genauso wie ich gerne den wunderbaren Konzerten in meinen Gemäuern lausche, denn für meine tolle Akustik bin ich in ganz Dortmund bekannt. Übrigens kündigt sich u. a. der im Jahre 2000 gegründete „Förderverein Große Kirche Aplerbeck e. V.“ um meinen Fortbestand und sammelt Gelder für die immer wiederkehrenden Sanierungsarbeiten. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ja, und meinen Geburtstag werde ich am 15. Dezember mit einem Festgottesdienst mit einer Predigt der Superintendentin begehen – denn an dem Tag vor 150 Jahren wurde ich geweiht ...

➔ 22.–29.09. Festwoche 150 Jahre Große Kirche und 15 Jahre Konzertchor; 22.09., 11 Uhr Eröffnungsgottesdienst, 15 Uhr Musikcafé; 22.– 26.09., 16:30 Uhr Führungen durch die Kirche, 23.09., 19 Uhr, Offene Probe des Posaunenchores; 25.09., Kurzandacht hör mal + denk mal (immer mittwochs um 17:45 Uhr und immer eine gute Gelegenheit zur Kirchenbesichtigung); 27.09. Einführungsabend zum Elias-Oratorium; 29.09., 17 Uhr Elias-Oratorium Felix Mendelssohn-Bartholdy; Ausstellung zur Geschichte der Großen Kirche von Rüdiger Kleff vom 01.–30.09.2019; Kirchenbesichtigungen möglich vom 22.09.– 29.09. immer von 15–18 Uhr.

„Elias“ ist der Höhepunkt zum 150-jährigen Jubiläum

Die Aufführung des Oratoriums „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy ist der Höhepunkt der Festwoche zum 150-jährigen Jubiläum der Großen Kirche im September 2019.

Als Auftragskomposition für ein Musikfest hatte die Uraufführung des „Elias“ in englischer Sprache mit triumphalem Erfolg 1846 in Birmingham stattgefunden. Mendelssohn hat das Werk danach intensiv umgearbeitet, die Uraufführung in deutscher Sprache in Berlin 1847 aber selbst nicht mehr erleben können.

Das Oratorium nach Worten des Alten Testaments und einem Libretto des Dessauer Theologen Julius Schubring über die Geschichte



Der Konzertchor Aplerbeck feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Jubiläum.

des Propheten Elias steht in der Tradition der großen Oratorien von Händel, gilt als Höhepunkt der Oratorien-Literatur des 19. Jahrhunderts und zählt mit seinen teilweise sogar 8-stimmigen „dicken Chören“ (lt. Mendelssohn) und seiner opernhafte und sogar schon

wie Filmmusik klingenden Musik bis heute zu den bedeutendsten Oratorien der Musikgeschichte.

Der Konzertchor Aplerbeck, der in diesem Jahr sein 15-jähriges Jubiläum feiert, Mitglieder der Neuen Philharmonie Westfalen und vier



Gesangssolisten werden unter der Leitung von Norbert Staschik den „Elias“ am Sonntag, 29.9.2019 um 17 Uhr in der Großen Kirche Aplerbeck aufführen.

➔ Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 21 €, ermäßigt 8 € und an der Abendkasse 25 €.

Orchester sucht Mitspieler

Im Juni hat sich in Aplerbeck ein neues Orchester gegründet. Auf Initiative von Rosi Schürmann, Mitglied im Konzertchor Aplerbeck, und mit Unterstützung von Norbert Staschik, Kantor der Georgsgemeinde in Aplerbeck, fanden sich bisher mehr als 20 Interessierte, die ein Instrument

besitzen, es mindestens einigermaßen gut spielen können und den Wunsch haben, das nicht nur im „stillen Kämmerlein“, sondern in einer Gruppe Gleichgesinnter zu tun. Es werden aber noch weitere Mitspieler gesucht, die ein Streich- oder Blasinstrument spielen können. Die ersten Proben haben sehr



viel Spaß gemacht und alle Beteiligten waren sich einig, dass es viel mehr Freude macht, gemeinsam zu musizieren als alleine zu Hause.

➔ Wer Interesse hat, möge sich

bei Norbert Staschik unter der Mail-Adresse: georgskantor@me.com melden. Geprobt wird vierzehntägig Dienstag um 19 Uhr im Gemeindehaus an der Ruinenstr. 37 in Aplerbeck.

Hier geht es jedem Fleck an den Kragen!

Die Textilreinigung von Angelika Schoewe in der Marktpassage in Aplerbeck – direkt neben Kaufland – bietet: Chemische Reinigung, Mangelwäsche, Lederreinigung und Teppichreinigung. Die Inhaberinnen und ihre drei Mitarbeiterinnen reinigen, waschen und bügeln direkt vor Ort. Am nächsten

Tag ist alles abholbereit – für ganz Eilige ist es auch am selben Tag möglich. Das freundliche Team hat für fast jeden Fleck ein „Rezept“ und auch immer wieder tolle Angebote zum Sparpreis.

➔ Mo-Fr: 07:45 – 18:30 Uhr
Sa: 07:45 – 13:30 Uhr

OK-Textilpflege
Angelika Schoewe
Wittbräucker Straße 2
in der „Kaufland-Passage“
44287 Dortmund
Tel: (0231) 44 11 35

Aktuelles Angebot:
3 Teile für 14,50€

Tag des offenen Denkmals in Aplerbeck

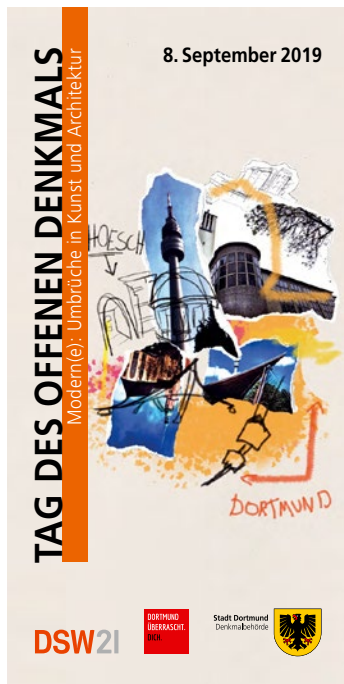


Bereit zur Führung in der Großen Kirche.

Am 8. September fand der Tag des offenen Denkmals statt. Der Stadtbezirk Aplerbeck war mit sechs Ausstellungsorten vertreten. In Berghofen waren die Kreuzkirche und das alte Feuerwehrhaus am Steigerturm geöffnet und in Sölde konnte man an Führungen entlang eines Teilschnittes an der Nathmeichstraße zur Baugeschichte der Straße teilnehmen.

In Aplerbeck wurden Begehungen durch das Schloss Rodenberg mit entsprechend gewandeten historischen Persönlichkeiten angeboten. Die Dortmunder Stadtwache war zu Gast und es gab die Möglichkeit, eine Kutschfahrt zu unternehmen.

Außerdem wurde an diesem Tag eine neue VHS-Ausstellung im Wasserschloss eröffnet: Angehende gestaltungstechnische Assistenten des Fritz-Henßler-Berufskollegs hatten die Gestaltung der Werbeplakate und des Broschüren-Covers für den Tag des offenen Denkmals übernommen. Dafür hatten beide Klassen der Jahrgangsstufe 12 Ideen entwickelt



und diese anschließend fotografisch oder illustrativ im Wettbewerb um das beste Plakat umgesetzt. Das Siegerfoto schmückte die offizielle Broschüre zum Tag des offenen Denkmals 2019. Kuratorin und Künstlerin Anette Göke war begeistert von den Schüler-Ent-



Bezirksbürgermeister Jürgen Schädel und seine Ehefrau sowie Franz Joschi vom Aplerbecker Geschichtsverein.

würfen und fand, diese gehörten nicht in eine Schublade, sondern an die Öffentlichkeit und stellte den Schülern diese Ausstellungsmöglichkeit zur Verfügung. Mit Recht, denn diese Ergebnisse sind wirklich sehenswert und können bis zum 9. November in den Räumen der VHS und im Schlosscafé zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.

Im Amtshaus wurden historische Dokumente vom Rittergut Haus Sölde aus Zeiten der Adelsfamilie von Hövel ausgestellt. Die Dokumente – das älteste aus dem Jahre 1342 – machten eine komplette Rekonstruktion der Geschichte des

Hauses möglich. Insgesamt 180 Urkunden mit unterschiedlichen Siegeln wurden von Günter Ehlers vom Geschichtsverein Aplerbeck gesichtet und vom Schriftenexperten Ralf Otte in einen verständlichen Kontext gebracht. 20 Urkunden, originale Siegel und Kleidungsstücke wurden in der Ausstellung „Mit Brief und Siegel – Mittelalterliche Urkunden aus Haus Sölde“ gezeigt.

In der Großen Kirche gab es informative Führungen und eine Ausstellung von Rüdiger Kleff zur 150-jährigen Geschichte der Kirche. Die Ausstellung ist noch bis zum 30.09. zu sehen.

Fußpflege, die von der Krankenkasse gezahlt wird?

GESCHENK-GUTSCHEIN
Schenken Sie Ihren Lieben ein Verwöhrprogramm für ihre Füße

PODOLOGISCHE PRAXIS Heike Mizgalski

- Kassenzulassung -
44269 Dortmund
Schürer Straße 204
Telefon: 02 31 - 45 68 29
Termine n. Vereinbarung

Podologin Heike Mizgalski in Schüren behandelt diabetisches Fußsyndrom, starke Hornhautbildung, Druckstellen, Hühneraugen, Warzen, Nagelpilz und eingewachsene Fußnägel. Diabetiker können als Ausnahmegruppe von den Kassen (gesetzlich wie privat) eine Heilmittelverordnung zur medizinischen Fußpflege vom Arzt erhalten.

Die erfahrene Podologin hat eine **KASSENZULASSUNG** und gibt gerne Auskunft, wie man diese Heilmittelverordnung bekommt.



(v. l.) Christoph Vierling, Jens Vierling, Karin Böcher (Mitarbeiterin der ersten Stunde), Charlotte Vierling, Allmut Vierling und Ursula Gruhl, ebenfalls seit 1979 dabei.

40 Jahre Weltladen Aplerbeck

Weltläden entstanden in den 70iger Jahren als eine Aktion „Dritte-Welt-Handel“, die 1970 von der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend zur Betreuung entwicklungspolitischer Aktionsgruppen gegründet worden war.

So auch der Weltaden Aplerbeck, der am 4. November 1979 im Vorraum der Georgskirche eröffnet wurde. Die Idee dazu hatten der damaligen Gemeindepastor Jochen Bohl und seine Ehefrau. 15 freiwillige Helfer, meist junge Mütter, setzten sich für den Verkauf von fair gehandelten Produkten ein. Pastor Jochen Bohl sagte damals zum Problem der Armut in der Dritten Welt: „Ursachen des Problems sind ungerechte Handelsbeziehungen. Die Gesellschaft, mit der wir zusam-

menarbeiten, leitet das Geld direkt an die Produktionsgenossenschaften und Werkstätten der dritten Welt weiter, ohne dass Zwischenhändler einen Gewinn machen“. Aus dem behelfsmäßigen Laden zog der Weltladen dann 1998 in den heutigen Geschäftsbereich ins evangelische Gemeindehaus um. Der Weltladen Aplerbeck hat bis 1994 ein Frauenzentrum für Kastenlose in Indien unterstützt und auch deren hergestellte Produkte vertrieben. Das Frauenzentrum wurde aber von so vielen Organisationen betreut, dass man beschloss, ein gänzlich neues, unbekanntes Projekt zu betreuen.

Fündig wurde man in Afrika – in Kenya im Bezirk Bondo. Die Weltgruppe pflegt seit 1995 die partnerschaftliche Beziehung zur GENO

GENO Community Development Initiative in Kenya im Auftrag der Gemeinde. Aus dieser Partnerschaft ergeben sich mehrere wichtige Tätigkeiten. Dazu zählt die Finanzierung der AIDS-Workshops bei den Partnern in Kenya durch die Einnahmen des Bistro Karibu. Dann werden Überschüsse des Weltladens sowie Spenden und Kollekten zur Unterstützung der Arbeit von GENO in Krisenzeiten und Hungersnöten sowie bei der Versorgung von Inlands-Flüchtlingen eingesetzt.

Die ca. 50 Mitglieder der Weltgruppe, die alle ehrenamtlich arbeiten, kümmern sich um Beantragung von Fördermitteln, insbesondere für das Wasserprojekt der Stadt Dortmund und der Weltgruppe. Bildungs-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit gehört auch zu ihren zahlreichen Tätigkeiten. Sie organisieren Ausstellungen und Vorträge für die Information innerhalb der Gemeinde und der Aplerbecker Öffentlichkeit. Für Schüler und Konfirmanden ist „Der Weltladen als außerschulischer Lernort“ eingerichtet. Die Schulpartnerschaft der Hauptschule Husen und der Nyang'Oma Boys Secondary School Bondo erhält thematische Unterstützung bei öffentlichkeitswirksamen Aktionen. Die Weltladengruppe findet man zudem bei Aktionstagen und Veranstaltungen in Dortmund und dem Stadtbezirk Aplerbeck. Sie ist außerdem ein wichtiger Partner

beim Aktionsbündnis fairer Handel der Stadt Dortmund.

Die Weltläden und Aktionsgruppen beziehen ihre Waren meist von den auf Fairen Handel spezialisierten Importorganisationen GEPA (Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt mbH), der Fairhandelsgenossenschaft WeltPartner eG (früher firmiert als Dritte Welt Partner bzw. bis 1. Mai 2019 dwp eG Fairhandelsgenossenschaft) oder der El Puente GmbH – oder aber auch direkt von Kleinbauernkooperativen und Genossenschaften in den Entwicklungsländern. „In unseren Supermärkten findet man mittlerweile viele fair gehandelte Produkte, aber Weltläden sind die eigentlichen Fairtrade Fachgeschäfte“, so Jens Vierling vom Weltladen Aplerbeck. „Besuchen Sie uns im Weltladen und schaffen sich einen Überblick über unsere breite Palette an Non-food Produkten oder kommen ins Bistro Karibu – hier können Sie die Produkte, mit denen wir kochen und im Laden vertreiben, gleich probieren“, fügt die Weltladenleiterin Allmut Vierling hinzu.

➔ **Öffnungszeiten:**
Mo 15 – 17:30 Uhr; Di 09 – 12 Uhr – mit „Café im Foyer“ und 15 – 17:30 Uhr; Do 09 – 12 Uhr – mit „Café im Foyer“ und 15 – 17:30 Uhr; jeden letzten Freitag im Monat 18 – 22 Uhr „Late Night Shopping“ während des Bistros.



Abrechnung der Barkaution bei Mietende

Rechtsanwalt

Thomas H. Haymann

Gevelsbergstraße 13 44269 Dortmund-Schüren
Tel.: 0231-443105 Fax: 0231-458575

Kompetente Rechtsberatung und -vertretung in Dortmund und Umgebung

www.haymann.com

Beim Abschluss eines Wohnbraummietvertrages wird oft eine Barkaution (Geld oder per Überweisung) hinterlegt. Über deren Abrechnung hat der BGH (VIII ZR 141/17) entschieden. Der Vermieter muss dem Mieter nach dem Mietende innerhalb einer angemessenen Frist erklären, ob und welche aus dem beendeten Mietverhältnis stammenden Ansprüche er erhebt. Damit wird die Kaution abgerechnet und erklärt, ob und wie der Vermieter die gewährte Kaution verwerten möchte. Eine Barkaution kann ausdrücklich oder durch schlüssiges Verhalten, etwa durch Aufrechnung oder Klageerhebung, abgerechnet werden, soweit

kein Vorbehalt bezüglich weiterer Ansprüche erklärt wird. Die Verwertung der Kaution wird auf die in der Forderungsaufstellung bezeichnen, aufgerechneten oder klageweise geltend gemachten Forderungen beschränkt. Die Rückzahlung der Barkaution wird mit Zugang der Abrechnung beim Mieter fällig und der Vermieter kann seine Forderungen daraus entnehmen, auch wenn die Forderungen streitig sind; diese können in einem Rechtsstreit aufgeklärt werden. Wird die Kaution nicht verwertet, kann der Mieter seinerseits mit dem fälligen Kautionsrückzahlungsanspruch aufrechnen.

Rechtsanwalt Thomas H. Haymann
www.haymann.com

Aplerbeck hat einen neuen offenen Bücherschrank!

Seit dem 3. Mai 2012 stand auf dem Marktplatz ein blauer, offener Bücherschrank der Stiftung Mercator – eine Erfolgsgeschichte in Aplerbeck. In sieben Jahren wechselten Tausende von Büchern den Besitzer, viele nette Gespräche ergaben sich unter den Nutzern und Bücher fanden neue Leser. Nach der intensiven Nutzung bei jedem Wetter war der Schrank schon sehr ramponiert und auch nicht mehr wirklich benutzerfreundlich. Deshalb hatte sich das „Patenschrankteam“ erneut bei der Stiftung Mercator beworben, war neben neun anderen Standorten ausgewählt worden und wurde



(v. l.) Wilhelm Sprenger, Michael Rohde und Annette Sprenger freuen sich über den (hier noch nicht eingeräumten) Bücherschrank.

jetzt mit einem modernen, wetterfesten Bücherschrank belohnt.

Am 13. August war es so weit: die Erbauer und Designer von

BOKX®-Bücherschränke reisten aus Köln an, stellten den neuen Bücherschrank auf und entsorgten den alten. Mit dabei waren Annette und Wilhelm Sprenger, die sich mit sieben anderen Paten um Inhalt und Sauberkeit des Bücherschranks kümmern, sowie Amtsstellenleiter Michael Rohde, der als Ansprechpartner des Stadtbezirksmarketings, das ab jetzt die Trägerschaft übernimmt, zur Verfügung stehen wird.

➔ Wer Interesse hat und eine ehrenamtliche Tätigkeit sucht – es werden noch ein paar neue Paten gesucht: a.w.sprenger@t-online.de

Die Wunsch-Pflege wird 25 Jahre alt!

Am 01. September 1994 feierte die Wunsch-Pflege GmbH mit fünf Mitarbeitern die Eröffnung des ambulanten Pflegedienstes. Das damals kleine Büro war im Kath. Krankenhaus Do-West untergebracht. Der erste Patient wurde Mitte September 1994 aufgenommen und die Versorgung begann. Rasch entwickelten wir uns weiter, stellten zusätzliche Mitarbeiter ein und eröffneten auf der Martener Straße 1996 ein weiteres Büro in Verbindung mit einem Sanitätshaus – ein sogenannter Care-Shop entstand. In den folgenden Monaten entwickelte sich der Pflegedienst so weit, dass neue

Räumlichkeiten gesucht werden mussten. Wir entschieden uns für die ehemalige Traditionsgaststätte in Dortmund-Kirchlinde, das „Haus Leffler“. Nach einem Umbau und der notwendigen Renovierung wurden im Jahr 1997 die neuen Räumlichkeiten bezogen.

Durch die ständige Weiterentwicklung des Unternehmens wurde ein weiterer Umzug in größere Büroräume notwendig, da die Anzahl der zu betreuenden Kunden sowie die Mitarbeiterzahl weiter anwuchs. Es wurden neue Büroräume in der Revierstraße 3 in Kirchlinde ausge-

wählt und der Umzug fand zum 14. März 2007 statt. Mitarbeiter verschiedener Nationen arbeiten in unserem Unternehmen und füllen dieses mit Leben. Integration wird bei uns großgeschrieben und wir sind stolz, dass die Fluktuationsrate in unserem Unternehmen äußerst gering ist und viele den Familiengedanken der „Wunsch-Familie“ mit uns leben.

Mit dem Vorsatz „Einsamkeit und Isolation im Alter müssen nicht sein“ starteten wir verschiedene Aktionen für Seniorinnen und Senioren. Nach den Tagesausflügen war es an der Zeit, betreute Seniorenrei-

sen anzubieten. Die Reisen wurden ein voller Erfolg und so bieten wir seit 10 Jahren zweimal jährlich Seniorenreisen an. Im Jahr 2017 bezogen wir unser eigenes Bürogebäude in der Revierstraße und eröffneten die Tagespflege „Wunsch-Treff“ im Erdgeschoss. Im gleichen Jahr wurde der Wohnpark Kirchlinde an der Bockenfelder Straße fertiggestellt und beheimatet seitdem ca. 50 Senioren. Insgesamt betreut die Wunsch-Pflege GmbH mittlerweile Pflegekunden in 8 Wohngemeinschaften, einer Tagespflege und über den großen ambulanten Pflegedienst zu Hause.

Einsamkeit im Alter muss nicht sein!

- Ambulanter Pflegedienst
- Seniorenreisen
- Tagespflege
- Wohngemeinschaften

Frohlinde • Bodelschwingh • Rahm • Nette • Sölde • Söldeholz • Aplerbeck

Wunsch-Pflege
Sicherheit und Selbstständigkeit im Alter

Revierstr. 4 • 44379 Do
Tel. (0231) 8 78 03-0
www.wunschpflege.de



(v. l.) Ulrike Wunsch (Verwaltungsangestellte), Jörg Wunsch (Geschäftsführer) und Stefan Hoffmann (Mitarbeiter der Geschäftsführung)

